



Landkreis Börde  
Der Landrat  
Bornsche Straße 2

39340 Haldenleben

- E -  
Vorab per Mail

## Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die SJ 2022/23 – 2026/27 mit Langfristprognose für die SJ 2027/28 – 2031/32

hier: 4. Fortschreibung

### Bezüge

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. Dezember 2025 (GVBl. LSA S. 819)*
2. *Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2013 S. 607)*
3. *Ihre Unterlagen vom 29.05.2026 (persönliche Übergabe) – „Vierte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27“ einschließlich „Niederschriftsauszug ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde vom 20.05.2026“ aus dem das Abstimmungsergebnis hervorgeht*

Mit Datum 29. Mai 2026 übergeben Sie die Beschlussausfertigung zur Vorlagennummer 0259/40/2026 „Vierte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 zum 10.06.2026“ gemäß § 22 Abs. 4 Satz 4 SchulG LSA i.V.m. § 6 Abs. 7 SEPI-VO 2022.

Auf der Grundlage des/der unter Punkt 1 und 2 im Bezug genannten Gesetzes/Verordnung bestätige ich die vorgelegte „Vierte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde“ mit folgenden Hinweisen:

1.

Der Landkreis Börde ist im Rahmen der Mittelfristigen Schulentwicklungsplanung als Träger aufgefordert, bzgl. der Gemeinschaftsschule „G. W. Leibniz“ in Wolmirstedt die Änderung der Organisationsform gemäß § 86d) Abs. 2 Nr.

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

Magdeburg,

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@  
sachsen-anhalt.de

Tel: +49 391 567 5718  
Fax:

### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

1 SchulG LSA gegenüber der Schule anzuregen. Es steht ihm diesbezüglich frei, als Vermittler zwischen den Beteiligten zu fungieren.

2.

Die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen innerhalb der qualifizierten gymnasialen Oberstufen im Landkreis Börde bleibt zu beobachten, um frühzeitig evtl. Handlungsbedarf ableiten und Maßnahmen im Sinne der ausgewiesenen Planungsziele einleiten zu können.

Im Auftrag



Walbrach



Niederschriftsauszug  
ordentliche Sitzung des Kreistages des Landkreises Börde vom  
20.05.2026

---

**TOP 6.10. Vierte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 zum 10.06.2026  
ungeändert beschlossen  
0259/40/2026**

**Beschluss:**

Der Kreistag beschloss die vierte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 nach §§ 22, 64 SchulG LSA zum 31.12.2025.

Abstimmungsergebnis:

Zustimmungen:	42
Ablehnungen:	1
Enthaltungen:	1

F.d.R.d.A.

Genehmigung der Dritten Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes zum 31.12.2024

Der durch den Kreistag festgestellte Schulentwicklungsplan für den Zeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 wurde gemäß §§ 22, 64 SchulG LSA i. V. m. § 6 SEPL-VO 2022 zum 31.12.2024 fortgeschrieben (BV Nr. 0076/40/2024). Die Dritte Fortschreibung ist mit dem als Anlage der E-Mail des Landesschulamtes vom 13.12.2024 beigefügten Schreibens (ohne Datum) bestätigt worden.



LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1052 • 39000 Magdeburg

**Landkreis Börde  
Der Landrat  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldenleben**

**Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung**

*- E -  
vorab per Mail*

**Mittelfristige Schulentwicklungsplanung für die SJ 2022/23 – 2026/27 mit  
Langfristprognose für die SJ 2027/28 – 2031/32**

Magdeburg,

Bezüge

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2024 (GVBl. LSA S. 173)
2. Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPL-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2013 S. 607)
3. Ihre E-Mail vom 10. Dezember 2024 – Dritte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 zum 31.12.2024 – allgemeinbildende Schulen einschließlich Beschlussausfertigung und die Vorlage Nr. 0076/40/2024

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@  
sachsen-anhalt.de

Tel: +49 391 567 5718  
Fax:

Mit E-Mail vom 10. Dezember 2024 übermitteln Sie die Beschlussausfertigung zur Vorlagennummer 0076/40/2024 „Dritte Fortschreibung der mittelfristigen Schulentwicklungsplanung für die allgemeinbildenden Schulen im Landkreis Börde im Planungszeitraum der SJ 2022/23 bis 2026/27 zum 31.12.2024“ gemäß § 22 Abs. 4 Satz 4 SchulG LSA i.V.m. § 6 Abs. 7 SEPL-VO 2022.

**Nebenstelle Magdeburg**

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

Auf der Grundlage des/der unter Punkt 1 und 2 im Bezug genannten Gesetzes/Verordnung bestätige ich die vorgelegte „Dritte Fortschreibung der Schulentwicklungsplanung des Landkreises Börde“ mit folgenden Hinweisen:

1. Der Landkreis Börde bleibt als Planungsträger aufgefordert, bzgl. der Gemeinschaftsschule Barleben eine verordnungskonforme Abbildung im Rahmen der Schulentwicklungsplanung zu erwirken. Es steht ihm diesbezüglich frei, als Vermittler zwischen den Beteiligten zu fungieren.

**Hauptsitz**  
Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt  
#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
DE 21810000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

Seite 2/2

2. Die tatsächliche Entwicklung der Schülerzahlen innerhalb der qualifizierten gymnasialen Oberstufen im Landkreis Börde bleibt zu beobachten, um frühzeitig evtl. Handlungsbedarf ableiten und Maßnahmen im Sinne der ausgewiesenen Planungsziele einleiten zu können.

Im Auftrag

Walbrach

## **Teil I - Bestandsaufnahme der Schulen im Landkreis**

### **Kapitel 2 – öffentliche Grundschulen und Grundschulverbände**

#### **2.2 Einheitsgemeinde Hohe Börde**

##### **2.2.1 Grundschule Bebertal**

###### Sachstand bis 30.09.2025:

Aufgrund der rückläufigen Geburtenzahlen und der prognostizierten Einschülerzahlen wird die nach § 13 Abs. 3 Nr. 1 SchulG LSA geforderte Mindestjahrgangsstärke im Anfangsjahr (Klassenstufe 1) am Grundschulstandort Bebertal ab dem SJ 2030/2031 unterschritten.

Das SchulG LSA sieht in § 13 keine Verordnungsermächtigung zur Regelung der Mindestschulgröße mehr vor. Insofern bleibt die Gesamtschülerzahl mit voraussichtlich 93 Schülern unberücksichtigt.

Die Fortschreibung des Schulplanes der Gemeinde Hohe Börde wird durch den Gemeinderat in seiner Sitzung am 11.11.2025 festgestellt.

#### **2.5 Einheitsgemeinde Oebisfelde-Weferlingen**

##### **2.5.4 Grundschule Rätzlingen**

###### Sachstand bis 30.09.2025:

Der Stadtrat der Stadt Oebisfelde-Weferlingen hat in seiner Sitzung am 03.12.2024 die Namensgebung für die Grundschule in Rätzlingen beschlossen. Diese Grundschule erhält den Namen „Lindengrundschule am Drömling“. Mit Schreiben des Landesschulamtes vom 20.12.2024 wurde die Namensgebung für die Grundschule in Rätzlingen zur Kenntnis genommen.

Stadt Oebisfelde-Weferlingen

**Beschlussblatt**  
der Vorlage-Nr.: SROW-281-24-BVBeschluss:

Der Stadtrat beschließt, der Grundschule Rätzlingen den Namen „Lindengrundschule am Drömling“ zu geben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder des o. g. Gremiums: 29

anwesend:	25	Ja-Stimmen:	24
Nein-Stimmen:	1	Enthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 33 (1) und (2) der Kommunalverfassung für das Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 in der derzeit gültigen Fassung waren keine Mitglieder von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Oebisfelde, den 03.12.2024

  
Bürgermeister

(Siegel)



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
Datenerhebung, Schul-  
entwicklungsplanung

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Stadt Oebisfelde-Weferlingen  
Amt für Finanzen und zentrale Verwaltungsdienste  
Herr Lieske  
Theodor-Müller-Straße 16a  
39646 Oebisfelde-Weferlingen

- E -  
vorb. per Mail

### Namensgebung der Grundschule Rätzlingen

Magdeburg, 20. Dezember 2024

Sehr geehrter Herr Lieske,

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

hiermit nehme ich Ihre E-Mail vom 19.12.2024 inkl. Abstimmungsergebnis des Stadtrates der Stadt Oebisfelde-Weferlingen vom 03.12.2024 bzgl. der Namensgebung für die Grundschule Rätzlingen zur Kenntnis. Ich danke Ihnen für die diesbezügliche Information.

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

melissa.langer@  
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777  
Fax: +49 391 567 5898

Gem. § 64 Abs. 3 S. 3 SchulG LSA bestehen keine Einwände gegen den Namen

Lindengrundschule am Drömling.

Die Grundschule Rätzlingen trägt somit ab dem 01.04.2025 folgenden Namen:

#### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

**Lindengrundschule am Drömling.**

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Langer*  
Langer

#### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
IBAN:  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

## **2.9 Einheitsgemeinde Sülzetal**

### **2.9.3 Grundschulverbund Altenweddingen / Teilstandort Langenweddingen**

#### Sachstand bis 30.09.2024:

Die geforderte Mindestschulgröße von 40 Schülern am Teilstandort Langenweddingen wird im Schuljahr 2025/26 sowie in den Folgejahren unterschritten.

Die Führung eines Teilstandortes auch ausnahmsweise nicht zulässig, wenn die Mindestschulgröße von 40 SuS am Teilstandort nicht erreicht wird. Die Gemeinde hat daher akuten Handlungsbedarf.

Die EG Sülzetal beabsichtigt daher den unselbstständigen Teilstandortes Langenweddingen des Grundschulverbundes Altenweddingen-Langenweddingen zum Schuljahr 2025/2026 aufzuheben. Die Schüler des Teilstandortes Langenweddingen sollen ab dem 01.08.2025 in Altenweddingen beschult werden. Die Verfügbarkeit der ausreichenden Aufnahmekapazität am Hauptstandort Altenweddingen für den Schul- und für den Hortbetrieb wurde durch die Verwaltung geprüft.

Der Schulbezirk des bisherigen Grundschulverbundes Altenweddingen/ Langenweddingen soll Schulbezirk der Grundschule Altenweddingen werden. Die Satzung zur Festlegung von Schulbezirken der Gemeinde Sülzetal soll entsprechend angepasst werden.

Die Schülerzahlenprognosen für den Grundschulstandort Altenweddingen und Grundschulstandort Osterweddingen weisen die jeweils eigenständige Bestandsfähigkeit mittel- wie auch langfristig aus.

#### Sachstand bis 30.09.2025:

Der Gemeinderat der Gemeinde Sülzetal hat in seiner Sitzung am 27.02.2025 die Satzung über die Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal beschlossen. Der Schulbezirk der Grundschule Altenweddingen wird zum 01.08.2025 um den Schulbezirk des bisherigen Teilstandortes Langenweddingen erweitert.

# Gemeinde Sülzetal

- Sitz Osterweddingen -

Altenweddingen – Bahrendorf – Dodendorf – Langenweddingen  
Osterweddingen – Schwaneberg – Stemmern – Sülldorf

- Der Bürgermeister -



28.02.2025

**öffentlich**

Beschlussauszug zur  
5. Sitzung des Gemeinderates

vom 27.02.2025

**Beschluss-Nr.- 009/2025**

**Satzung über die Schulbezirke für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal**

Der Gemeinderat beschließt Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal gemäß **Anlage 1**.

**Abstimmung:**

21	gesetzliche Zahl
21	tatsächliche Zahl
17	anwesende Zahl
15	Ja- Stimmen
1	Nein- Stimmen
1	Enthaltung
0	befangene Mitglieder

Jörg Methner  
Bürgermeister



**Anschrift**

Alte Dorfstraße 26  
39171 Sülzetal  
OT Osterweddingen

**Bankverbindungen**

Kreissparkasse Börde  
IBAN: DE85 8105 5000 3110 0004 81  
BIC: NOLADE21HDL

Deutsche Kreditbank  
IBAN: DE94 1203 0000 0000 7089 66  
BIC: BYLADEM1001

### § 1 Allgemeines

- (1) Gemäß § 41 Abs. 1 SchulG LSA legt der Schulträger mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke für die Grundschulen in seinem Gemeindegebiet fest. Schülerinnen und Schüler haben zur Erfüllung der Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen.
- (2) Die Gemeinde Sülzetal ist Träger der nachfolgend genannten Grundschulen:

**Grundschule Osterweddingen**    Dodendorfer Straße 30  
39171 Sülzetal OT Osterweddingen

**Grundschule Altenweddingen**    Karlstraße 4a  
39171 Sülzetal OT Altenweddingen

### § 2 Schulbezirk Grundschule Osterweddingen

Der Grundschulbezirk für die Grundschule Osterweddingen umfasst nachstehende Ortsteile der Gemeinde Sülzetal:

Osterweddingen, Dodendorf und Sülldorf

### § 3 Schulbezirk Grundschule Altenweddingen

Der Grundschulbezirk für die Grundschule Altenweddingen umfasst nachstehende Ortsteile der Gemeinde Sülzetal:

Altenweddingen, Langenweddingen, Bahrendorf, Stemmern und Schwaneberg

### § 4 Zuordnung zu Schulbezirken

Der Hauptwohnsitz ist entscheidend für die Zuordnung zu einem Schulbezirk.

### § 5 Inkrafttreten

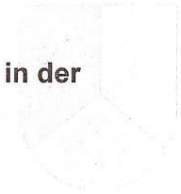
- (1) Diese Satzung tritt am 01.08.2025 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung der Gemeinde Sülzetal über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal vom 06.04.2022 außer Kraft.

Sülzetal, 27.02.2025

Jörg Methner  
Bürgermeister



## **Satzung der Gemeinde Sülzetal über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal**

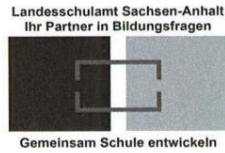


### **Präambel**

Auf Grund der §§ 5, 8 und 45 Abs. 2 Ziffer 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes zur Fortentwicklung des Kommunalverfassungsrechts vom 16.05.2024 (GVBl. LSA S. 128) in der derzeit gültigen Fassung in Verbindung mit § 41 Abs. 1 Schulgesetz für das Land Sachsen-Anhalt (Schul GLSA) vom 09.08.2018 (GVBl. LSA S. 2444, 245) in der derzeit gültigen Fassung hat der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27.02.2025 folgende Satzung über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal beschlossen.

### **Inhaltsverzeichnis**

§ 1 Allgemeines	2
§ 2 Schulbezirk Grundschule Osterweddingen	2
§ 3 Schulbezirk Grundschule Altenweddingen	2
§ 4 Zuordnung zu Schulbezirken	2
§ 5 Inkrafttreten	2



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31 Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Gemeinde Sülzetal  
FB Bürgerdienste  
Herr Eve  
Alte Dorfstraße 26  
39171 Sülzetal



- E -  
vorab per Mail

### Satzung der Gemeinde Sülzetal über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal

Magdeburg, 10. März 2025

#### Bezüge

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2024 (GVBl. LSA S. 359, 360)
2. Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 607)
3. Ihre E-Mail vom 05.03.2025 zur Satzung der Gemeinde Sülzetal über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal; Beschluss-Nr. 009/2025 inkl. Abstimmungsergebnis vom 27.02.2025

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

Melissa.Langer@sachsen-anhalt.de

Tel: +49 391 567 5777  
Fax:

Sehr geehrter Herr Eve,

mit E-Mail vom 05.03.2025 übersenden Sie die Satzung der Gemeinde Sülzetal über die Bildung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Gemeinde Sülzetal.

Diese hat der Gemeinderat der Gemeinde Sülzetal in seiner Sitzung am 27.02.2025 nach § 41 Abs. 1 SchulG LSA beschlossen.

Auf dieser Grundlage stimme ich den Regelungen der Satzung zu.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Walbrach*  
Walbrach

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

#### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@sachsen-anhalt.de

#### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

## 2.7 Einheitsgemeinde Wanzleben

### 2.7.2 Grundschule „Martin Selber“ Domersleben

#### Sachstand 13.05.2026:

Ein Teil der betroffenen Erziehungsberechtigten aus dem satzungsgemäßen Einzugsbereich der Grundschule Domersleben – einschließlich der Ortslage Domersleben selbst – lehnt die Bildung eines Schulverbundes explizit ab. Für den Fall einer Ablehnung des entsprechenden Antrags empfiehlt der Schulträger alternativ die Beschulung am Standort Hohendodeleben.

Gemäß dem Bericht der Hauptverwaltungsbeamtin Frau Matz in der Stadtratssitzung vom 07.05.2026 (TOP 3.1, Mitteilung des Ordnungsamtes) ergibt sich nach Abstimmung zwischen Verwaltung, Schulleitung und Förderverein unter Berücksichtigung von Zuzügen, Rückstellungen und Verweilern folgende Prognose:

Schuljahr 2026/2027: Gesamtschülerzahl: 66

Klassenstufe 1: 13 Schüler

Klassenstufe 2: 21 Schüler

Klassenstufe 3: 10 Schüler

Klassenstufe 4: 22 Schüler

Verfahrensstand Ausnahmeanträge (Groß Rodensleben): Von ursprünglich 5 Anträgen wurden 3 zurückgezogen; 2 Anträge befinden sich in der laufenden Bearbeitung.

Schuljahr 2027/2028: Gesamtschülerzahl: 60 (vorläufiger Planungsstand)

Klassenstufe 1: 16 Schüler

Klassenstufe 2: 13 Schüler

Klassenstufe 3: 21 Schüler

Klassenstufe 4: 10 Schüler

#### Sachstand bis 02.12.2025:

Die Stadt Wanzleben-Börde beantragt mit Schreiben vom 02.12.2026 als Schulträger der Grundschule in Domersleben die Ausnahmegenehmigung gemäß § 19 Abs. 1 Ziff. 1 a und 20 Abs. 1 SEPI-VO 2022 gegenüber der Schulbehörde.

Bei Ablehnung des Antrages beabsichtigt der Schulträger einen Grundschulverbund mit den Grundschulstandorten Domersleben und Hohendodeleben zu bilden.

Für die Grundschule in Domersleben entsteht kurzfristiger Handlungsbedarf.

# Stadt Wanzleben - Börde

mit den Ortsteilen

Bergen - Blumenberg - Bottmersdorf - Buch - Domersleben - Dreileben - Eggenstedt  
 Groß Rodensleben - Hemsdorf - Hohendodeleben - Klein Germersleben - Klein Rodensleben - Meyendorf  
 Remkerleben - Schleibnitz - Stadt Seehausen - Stadt Frankfurt - Stadt Wanzleben - Zuckerdorf Klein Wanzleben



## Die Bürgermeisterin

Stadt Wanzleben - Börde, Markt 1-2, 39164 Wanzleben-Börde

Landeschulamt Sachsen-Anhalt  
 Referat 21  
 Turmschanzenstraße 32  
 39114 Magdeburg

Amt: Ordnungsamt  
 Ansprechpartner: Fr. Heinrich  
 Zi./ Haus: 101/ 2  
 Durchwahl: 039209/ 447-60  
 Fax: 039209/ 447-84  
 E-Mail: ordnungsamt@wanzleben-boerde.de

<u>Ihr Zeichen</u>	<u>Ihr Datum</u>	<u>Unser Zeichen</u>	<u>Unser Datum</u>
		321102.20.001	02.12.2025

### **Antrag auf Erteilung einer Ausnahmegenehmigung wegen Unterschreitens der vorgeschriebenen Anfangsklassenstärke gemäß § 19 Abs. 1 Ziff. 1 a und § 20 Abs. 1 SEPI-VO 2022, sowie § 13 Abs. 2 SchulG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage für die Grundschule „Martin Selber“ Domersleben, in Trägerschaft der Stadt Wanzleben – Börde, die Erteilung einer Ausnahmegenehmigung zur Bildung einer Eingangsklasse im Schuljahr 2026/2027, obwohl die nach § 19 Abs. 1 Ziff. 1 a SEPI-VO festgelegte Mindestanfangsklassenstärke von mind. 15 Schülerinnen und Schülern, nach derzeitigem Kenntnisstand, nicht erreicht wird.

Mit Stand 25.11.2025 sind für das Einschulungsjahr 2026/2027 insgesamt 14 Kinder für die Grundschule „Martin Selber“ in Domersleben angemeldet. Von einer auswärtigen Familie liegt die Bereitschaft vor, noch vor den Sommerferien nach Domersleben zu ziehen. Somit würden die gesetzlich geforderten 15 Mindestschüler (§ 19 Abs. 1 Ziff. 1 a SEPI-VO 2022) erreicht und eine Anfangsklasse gebildet werden.

Aus Sicht des Trägers ist es jedoch nicht sicher, dass das vorgenannte auswärtige Kind zuzieht. Weiterhin ist noch mit Abgängen zu Privatschulen zu rechnen.

Gemäß Schulplan der Stadt Wanzleben - Börde vom 10.05.2021 hält der Stadtrat der Stadt Wanzleben – Börde an allen fünf Grundschulen fest. Aus diesem Grund beantragen wir die Ausnahmegenehmigung zum Erhalt der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben. Sollte die Erlaubnis nicht erteilt werden, bitten wir um Mitteilung bis zum 31.12.2025, da bei Versagung, unverzüglich ein entsprechendes Verfahren zur Bildung eines Grundschulverbundes der



Grundschulen „Martin Selber“ Domersleben und Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben eingeleitet wird.

Als Anlagen übersenden wir Ihnen den Schulplan vom 10.05.2021, sowie die entsprechenden Formblätter der Schulentwicklungsplanung.

Mit freundlichen Grüßen  
 Im Auftrag

  
 Plünke  
 Amtsleiter

## **2.7.4 Grundschule Klein Wanzleben**

### Sachstand bis 30.09.2025:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben hat in seiner Sitzung am 28.08.2025 die Schließung der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben zum 31.07.2026 beschlossen (BV-BM-Nr. 107/BM/24-29; Beschluss-Nr. 101206-25.01.36).

Mit Schreiben des Landesschulamtes vom 17.09.2025 wurde die Schließung dieser Grundschule zur Kenntnis genommen.

Der Stadtrat hat am 04.12.2025 beschlossen, einen Bürgerentscheid durchzuführen. Die Bürger entscheiden über die folgende Frage: „Sind Sie dafür, dass die Grundschule „Zuckerdorf Klein Wanzleben“ am bisherigen Standort dauerhaft erhalten bleibt und nicht geschlossen wird?“. Die Mindestanzahl an Ja-Stimmen ist nicht jedoch erreicht worden. Der gefasste Beschluss bleibt somit vom Bürgerentscheid unberührt.

## **2.7.5 Grundschule „Ernst Sonntag“ in Seehausen**

### Sachstand bis 30.09.2025:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben hat in seiner Sitzung am 28.08.2025 die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Wanzleben-Börde beschlossen (BV-BM-Nr. 108/BM/24-29; Beschluss-Nr. 101206-25.01.37).

Mit dem gefassten Beschluss über die Schließung der Grundschule in Klein Wanzleben wird der Schulbezirk der Grundschule „Ernst Sonntag“ in Seehausen um die Orte Meyendorf, Remkersleben und Zuckerdorf Klein Wanzleben erweitert.

Die Grundschule in Seehausen verfügt über die entsprechende räumliche Kapazität.

Mit Schreiben des Landesschulamtes vom 07.11.2025 wurde der Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Wanzleben-Börde zugestimmt.

**Beschlussbegleitprotokoll**

<b>Stadt Wanzleben - Börde</b>		<b>BV-BM Nr.: 107/BM/24-29</b>
Behandlungsart: <b>öffentlich</b>		<b>Beschluss - Nr.: 101206-25.01-36</b>
Kurztitel: <b>Schließung der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben</b>		
Antragsteller: <b>Matz, Grit</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
Sozialausschuss	05.08.2025	Ja 5 Nein 1 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat ZD Klein Wanzleben	11.08.2025	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 4 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Remkersleben	11.08.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Hauptausschuss	19.08.2025	Ja 7 Nein 3 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Stadtrat	28.08.2025	Ja 15 Nein 9 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich beschlossen

**Beschlusswortlaut:**

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Schließung des Grundschulstandortes im Zuckerdorf Klein Wanzleben zum 31.07.2026.

**Begründung:**

Die Schülerzahlen in den Ortsteilen Zuckerdorf Klein Wanzleben und Stadt Seehausen gehen bereits seit einigen Jahren spürbar zurück. Es wird auch durch die Geburtenstatistik belegt, dass diese Entwicklung in den kommenden Jahren anhalten wird. Die daraus resultierende geringe Schülerzahl führt dazu, dass an beiden Standorten keine tragfähige Klassenstärke mehr gewährleistet werden kann. Eine dauerhafte Parallelstruktur an zwei benachbarten Schulstandorten ist daher nicht sinnvoll.

Darüber hinaus führen die rückläufigen Geburtenzahlen zukünftig dazu, dass die Mindestschülerzahlen im Sinne des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt nicht erreicht werden und spätestens im Schuljahr 2030/2031 (Zuckerdorf Klein Wanzleben) sowie 2031/32 (Stadt Seehausen) die gesetzliche Legitimation für eine staatliche Grundschule in den Ortsteilen nicht mehr gegeben sein wird.

Obwohl seit der Gründung der Einheitsgemeinde ca. 800.000 Euro in das Objekt der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben finanziert wurden, ist der Investitionsbedarf weiterhin derart hoch, dass eine umfassende Sanierung aus eigenen Mitteln der Stadt Wanzleben - Börde nicht möglich ist.

Die Aufrechterhaltung des Standorts Zuckerdorf Klein Wanzleben verursacht zudem fortlaufende Sach- und Betriebskosten (Heizung, Instandhaltung, Reinigung, Verwaltung), die im Verhältnis zum Standort Stadt Seehausen aber auch zur sinkenden Schülerzahl zunehmend unwirtschaftlich sind. Zudem stehen derzeit notwendige Investitionen an (z. B. für Sanierungen oder technische Modernisierungen). Vor dem Hintergrund der geplanten Standortzusammenlegung ist es nicht vertretbar, weiterhin finanzielle Mittel in ein Gebäude zu investieren, das perspektivisch aufgegeben werden muss. Öffentliche Gelder müssen verantwortungsvoll und zukunftsgerichtet eingesetzt werden.

Obwohl der Stadtrat per Beschluss vom 11.08.2011 sowie vom 20.10.2016 an 5

Grundschulstandorten festhält und auch der Schulplan vom 10.05.2021 weiterhin alle 5 Standorte vorsieht, rät die Verwaltung dringend, die Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben unter den o.a. Punkten zu schließen.

Durch die Konzentration der Schülerinnen und Schüler am Standort Seehausen können dort pädagogische Ressourcen gebündelt, differenzierte Lernangebote geschaffen und die Zukunftsfähigkeit des Schulbetriebs gesichert werden.

Die Schulschließung soll zum 31.07.2026 erfolgen. Ergänzend sind weitere Beschlüsse zu fassen:

- Satzung über die Schuleinzugsbereiche,
- Schulplan.

Darüber hinaus müssen der Landkreis Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und als Träger der Schülerbeförderung sowie das Landesschulamt frühzeitig in den Prozess einbezogen werden.

Die Kinder aus den Ortschaften Zuckerdorf Klein Wanzleben und Remkersleben werden ab dem Schuljahr 2026/2027 einer anderen staatlichen Grundschule zugewiesen (vgl. Beschlussvorschlag 108/BM/24-29).

Nach Beschlussfassung soll der Verkauf des Grundstückes gemäß den Erfordernissen der Runderverfügung 41/19 des Landesverwaltungsamtes vom 13.11.2019 „Verkauf von kommunalen Grundstücken“ erfolgen (nicht unter Marktwert sowie im wettbewerblichen, transparenten, diskriminierungsfreien und bedingungsfreien Ausschreibungsverfahren).

Finanzierung:

Durch die Schließung des Grundschulstandortes im Zuckerdorf Klein Wanzleben werden die entsprechenden Aufwand- und Investitionskonten u. a. im Produkt 2.1.1.10. „Grundschulen“ ab dem Haushaltsjahr 2026 reduziert. Erhebliche Mittel können im Konto: 2.1.1.10.524100 „Bewirtschaftungskosten“ in Höhe von ca. 150.000 € pro Jahr eingespart werden (vgl. Bildungsnetzwerk in der Einheitsgemeinde Stadt Wanzleben - Börde, Stand: 07/2023).



Bürgermeisterin  
Grit Matz

Stadt Wanzleben - Börde, den 29.08.2023





LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Stadt Wanzleben-Börde  
Die Bürgermeisterin  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben-Börde

Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

-E-  
vorab per Mail

### Schließung der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben

Magdeburg, 17. September 2025

#### Bezüge

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch § 1 des Gesetzes vom 5. Juli 2025 (GVBl. LSA S. 432)
2. Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2013 S. 607)
3. Ihre E-Mail vom 03.09.2025 – Beschluss-Nr. 101206-25.01-36 des Stadtrates der Stadt Wanzleben-Börde einschließlich Aussage zum Abstimmungsergebnis vom 28.08.2025

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

melissa.langer@  
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777

Sehr geehrte Frau Matz,

mit E-Mail vom 03.09.2025 übersenden Sie den Beschluss-Nr. 101206-25.01-36 des Stadtrates der Stadt Wanzleben-Börde zur Schließung der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben zum 31.07.2026.

#### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

Vielen Dank für die Information. Diese nehme ich hiermit zur Kenntnis.

Ich bitte Sie Ihren Schulplan diesbzgl. fortzuschreiben.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

Walbrach

#### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

### Sachsen-Anhalt #moderndenken

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
IBAN:  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

**Beschlussbegleitprotokoll**

Stadt Wanzleben - Börde		BV-BM Nr.: 108/BM/24-29
Behandlungsart: öffentlich		Beschluss - Nr.: 101206-25.01-37
Kurztitel: <b>Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen der Stadt Wanzleben - Börde</b>		
Antragsteller: <b>Matz, Grit</b>		
<b>Gremium</b>	<b>Datum</b>	<b>Beratungsergebnis</b>
Sozialausschuss	05.08.2025	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Dreileben	05.08.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Bottmersdorf / Klein Germersleben	06.08.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Hohendodeleben	07.08.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Groß Rodensleben	11.08.2025	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat ZD Klein Wanzleben	11.08.2025	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Remkersleben	11.08.2025	Ja 6 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Stadt Seehausen	14.08.2025	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Hauptausschuss	19.08.2025	Ja 7 Nein 2 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Domersleben	20.08.2025	Ja 7 Nein 0 Enthaltung 0 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig empfohlen
Ortschaftsrat Stadt Wanzleben	21.08.2025	Ja 5 Nein 0 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Klein Rodensleben	21.08.2025	Ja 4 Nein 1 Enthaltung 1 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich empfohlen
Ortschaftsrat Eggenstedt	22.08.2025	Ja 0 Nein 2 Enthaltung 2 Mitwirkungsverbot 0 einstimmig nicht empfohlen
Stadtrat	28.08.2025	Ja 16 Nein 1 Enthaltung 8 Mitwirkungsverbot 0 mehrheitlich beschlossen

Beschlusswortlaut:

Der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde beschließt die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde.

Begründung:

Gemäß § 41 Abs. 1 Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt kann der Schulträger für Grundschulen mit Zustimmung der Schulbehörde Schulbezirke festlegen. Die Schülerinnen und Schüler haben zur Erfüllung ihrer Schulpflicht die Schule zu besuchen, in deren Schulbezirk sie wohnen. Über Ausnahmen entscheidet die Schulbehörde.

Durch die Schließung des Grundschulstandortes im OT Zuckerdorf Klein Wanzleben müssen die Schülerinnen und Schüler aus den Ortsteilen:

- Meyendorf,
- Remkersleben und
- Zuckerdorf Klein Wanzleben

einem anderen Schulbezirk zugeordnet werden.

Die Grundschule „Ernst Sonntag“ in Stadt Seehausen hat ausreichend Kapazitäten, um die Schülerinnen und Schüler der Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben aufzunehmen. Bereits

108/BM/24-29

Seite 1 von 2

von 2019 bis 2021 war die Grundschule Zuckerdorf Klein Wanzleben nach Seehausen ausgelagert.

Ein weiterer Vorteil der Zuordnung nach Seehausen ist der Erhalt der Mindestschülerzahlen an der dortigen Grundschule. Die Grundschule „Ernst Sonntag“ in Stadt Seehausen erreicht ab dem Schuljahr 2028/2029 nicht mehr die gesetzlich vorgeschriebenen Mindestschülerzahlen und ab dem Jahr 2030/2031 nicht mehr die Gesamtschülerzahlen und verliert somit die gesetzliche Legimitation zum Erhalt des Standortes.

Anlagenverzeichnis:

- Satzungsentwurf

  
Bürgermeisterin

Grit Matz

Stadt Wanzleben - Börde, den 29.08.2025



**Satzung über die Festlegung von Schulbezirken  
für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde**

Auf Grundlage der §§ 8 Abs. 1 Satz 1 und 45 Abs. 2 Nr. 1 des Kommunalverfassungsgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) vom 17. Juni 2014 (GVBl. LSA 2014, S. 288) in der zurzeit gültigen Fassung i. V. m. § 41 Abs. 1 des Schulgesetzes des Landes Sachsen-Anhalt vom 09. August 2018 (GVBl. LSA 2018, S. 244) jeweils in der derzeit gültigen Fassung beschließt der Stadtrat der Stadt Wanzleben - Börde am 28. August 2025 folgende Satzung:

**§ 1  
Schulbezirke**

Die Stadt Wanzleben - Börde ist Träger von vier Grundschulen in ihrem Gebiet. Die Zuordnung der Schulbezirke zu den Grundschulen erfolgt entsprechend dieser Satzung. Die Schülerinnen und Schüler besuchen die für ihren Wohnort zugeordnete Schule gemäß nachfolgend zugeordneter Schulbezirke.

**§ 2  
Schulbezirk I – Grundschule „An der Burg“ Wanzleben**

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Stadt Wanzleben,
- Ortsteil Blumenberg,
- Ortsteil Buch,
- Ortsteil Stadt Frankfurt,
- Ortsteil Bottmersdorf,
- Ortsteil Klein Germersleben.

**§ 3  
Schulbezirk II – Grundschule „Ernst Sonntag“ Seehausen**

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Stadt Seehausen,
- Ortsteil Eggenstedt,
- Ortsteil Dreileben,
- Ortsteil Remkersleben,
- Ortsteil Meyendorf,
- Ortsteil Zuckerdorf Klein Wanzleben.

**§ 4  
Schulbezirk III – Grundschule „Martin Selber“ Domersleben**

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Domersleben,
- Ortsteil Gr. Rodensleben,
- Ortsteil Bergen,
- Ortsteil Hemsdorf,

- Seite 2 -

**§ 5**

**Schulbezirk IV – Grundschule „Friedrich von Matthisson“ Hohendodeleben**

Dem Schulbezirk sind zugeordnet:

- Ortsteil Hohendodeleben,
- Ortsteil Schleibnitz,
- Ortsteil Klein Rodensleben.

**§ 6**

**In-Kraft-Treten / Außer-Kraft-Treten**

Diese Satzung tritt am 01.08.2026 in Kraft.

Gleichzeitig tritt die am 08.07.2021 beschlossene Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in Trägerschaft der Stadt Wanzleben - Börde außer Kraft.

Stadt Wanzleben - Börde, den

Grit Matz  
Bürgermeisterin



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31 Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Stadt Wanzleben-Börde  
Ordnungsamt  
Herr Pluntke  
Markt 1-2  
39164 Wanzleben-Börde

- E -  
vorab per Mail

### Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben-Börde

#### Bezüge

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), letzte berücksichtigte Änderung vom 05. Juli 2025 (GVBl. LSA S. 432)
2. Verordnung zur Schulentwicklungsplanung 2022 und die Aufnahme von Schülern und Bildung von Anfangsklassen an allgemeinbildenden Schulen (SEPI-VO 2022) vom 15. Oktober 2020 (GVBl. LSA 2020, S. 607)
3. Ihre E-Mail vom 24.10.2025 zur Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben-Börde; Beschluss-Nr.: 101206-25.01-37 vom 28.08.2025

Magdeburg, 07. November 2025

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

Melissa.Langer@  
sachsen-anhalt.de

Tel: +49 391 567 5777

Sehr geehrter Herr Pluntke,

mit E-Mail vom 24.10.2025 übersenden Sie die Satzung über die Festlegung von Schulbezirken für die Grundschulen in der Trägerschaft der Stadt Wanzleben-Börde.

Diese hat der Stadtrat der Stadt Wanzleben-Börde in seiner Sitzung am 28.08.2025 nach § 41 Abs. 1 SchulG LSA beschlossen.

Auf dieser Grundlage stimme ich den Regelungsinhalten der Satzung zu.

Ich weise vorsorglich darauf hin, dass bzgl. der Grundschule „Martin Selber“ Domersleben kurzfristig erneuter Handlungsbedarf bestehen könnte.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Walbrach*  
Walbrach

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

#### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

#### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

## Schülerzahlentwicklung der öffentlichen Grundschulen im Landkreis Börde

(Zuarbeit der Schulträger von Grundschulen)

### Berechnungsgrundlagen

8. RBP I Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025 | Fortschreibung des Schulplanes durch die jeweilige EG und VerbG

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Mindest-/ Regel-schülerzahl SEPL-VO 2022	21/22	IST					Plan					Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029			
				Mittelfristige SEPL					Langfristprognose					Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022 LSA	
				22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32				
<b>EG Barleben</b>																	
Barleben		Einschüler	15	36	40	38	30	37	43	49	30	37	31	26			bestandsfähig
		GSZ	60	144	163	164	149	149	153	161	161	162	127	123			
<b>EG Haldensleben</b>																	
Gebrüder Alstein Haldensleben		Einschüler	15	50	40	40	44	41	48	44	42	37	44	38			bestandsfähig
		GSZ	60	181	181	182	181	182	182	182	177	172	169	162			
O. Boye Haldensleben	Mittelzentrum	Einschüler	15	62	60	58	52	59	49	39	32	37	40	26			bestandsfähig
		GSZ	60	234	241	236	236	232	219	203	185	163	153	139			
E. Kästner Haldensleben		Einschüler	15	58	77	69	63	45	49	63	36	36	37	33			bestandsfähig
		GSZ	60	274	303	277	277	250	228	220	205	193	181	154			
<b>EG Hohe Börde</b>																	
An den Wellenbergen Bebertal		Einschüler	15	38	34	33	24	30	16	27	25	26	9	8		langfristiger Handlungsbedarf	bestandsfähig
		GSZ	60	115	129	132	127	125	103	101	100	96	88	70			
Börde-Grundschule Hermsdorf		Einschüler	15	50	53	57	46	44	55	52	50	42	40	22			bestandsfähig
		GSZ	60	224	215	221	233	209	213	203	203	200	186	156			
Am Wildpark Irxleben	Grundzentrum	Einschüler	15	63	64	57	64	66	45	51	48	48	38	32			bestandsfähig
		GSZ	60	250	253	247	255	258	237	233	212	194	186	167			
Am Mühlenberg Niederndodeleben		Einschüler	15	54	57	43	49	59	36	44	32	24	21	22			bestandsfähig
		GSZ	60	203	218	206	205	217	194	189	177	143	125	104			
<b>EG Niedere Börde</b>																	
A. Lindgren Dahlenwarsleben		Einschüler	15	55	59	66	52	63	52	48	47	45	38	28			bestandsfähig
		GSZ	60	232	226	227	235	244	238	219	213	195	181	161			
Am Heiderand Samswegen		Einschüler	15	34	35	35	20	19	18	19	31	12	21	17		langfristiger Handlungsbedarf	bestandsfähig
		GSZ	60	114	119	130	118	111	98	79	92	85	88	86			

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Mindest-/ Regel-schülerzahl SEPL-VO 2022	IST		IST					Plan					Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029		
			21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022 LSA	
			Mittelfristige SEPL					Langfristprognose									
<b>EG Oebisfelde-Weferlingen</b>																	
An der Aller Oebisfelde	Grundzentrum	Einschüler	15	23	31	23	35	20	27	24	24	16	21	6		langfristiger Handlungsbedarf	bestandsfähig
		GSZ	60	84	99	104	115	116	117	114	104	96	92	73			
Drömlingsfuchse Oebisfelde	Grundzentrum	Einschüler	15	33	41	36	39	43	31	28	45	28	26	21			bestandsfähig
		GSZ	60	132	130	147	151	159	146	141	148	133	128	121			
Rätzlingen	Grundzentrum	Einschüler	15	28	27	21	22	20	11	22	18	9	12	9			langfristiger Handlungsbedarf
		GSZ	60	86	96	101	103	93	73	76	74	63	63	51			
Weferlingen	Grundzentrum	Einschüler	15	43	46	39	45	22	43	39	20	30	23	11		langfristiger Handlungsbedarf	bestandsfähig
		GSZ	60	164	170	169	175	151	147	151	127	134	116	87			
<b>EG Oschersleben (Bode)</b>																	
A. Diesterweg Oschersleben	Mittelzentrum	Einschüler	15	42	48	33	43	40	41	43	30	35	30	28			bestandsfähig
		GSZ	60	134	156	159	170	172	171	174	162	156	146	131			
J.W.v. Goethe Oschersleben	Mittelzentrum	Einschüler	15	21	25	27	38	19	36	28	18	39	28	17			bestandsfähig
		GSZ	60	83	121	109	127	117	124	126	108	124	119	107			
A.S. Puschkin Oschersleben	Mittelzentrum	Einschüler	15	37	42	32	48	39	50	46	50	32	35	41			bestandsfähig
		GSZ	60	142	173	172	173	173	186	192	198	189	178	171			
Hadmersleben	Mittelzentrum	Einschüler	15	31	22	29	24	20	32	27	37	20	14	17			bestandsfähig
		GSZ	60	100	105	107	109	106	111	111	123	121	106	95			
Reiterstein Hornhausen	Mittelzentrum	Einschüler	15	18	18	10	17	18	20	13	11	12	20	9			dringender Handlungsbedarf
		GSZ	60	76	81	67	61	65	67	69	62	56	56	52			
<b>EG Sülzetal</b>																	
GSV Altenweddingen HStO	Mittelzentrum	Einschüler	15	26	36	33	53	38	37	35	45	24	23	19	Aufnahme der SuS des Teilstandortes Langenweddingen		bestandsfähig
		GSZ	60	91	111	116	179	176	177	168	160	145	131	115			
GSV Langenweddingen TStO	Grundzentrum	Einschüler	10	14	5	9	3							Aufhebung Teilstandort Langenweddingen zum SJ 2025/26; GR-Beschluss Nr. 097/2024 vom 07.11.2024			
		GSZ	40	81	69	54	30										
Osterweddingen	Mittelzentrum	Einschüler	15	32	42	36	41	34	32	29	29	24	22	20			bestandsfähig
		GSZ	60	124	137	146	151	153	144	140	130	119	108	99			

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Mindestschülerzahl SchulG LSA ab 15.07.2025	IST		IST					Plan					Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029		
			21/22	22/23	Mittelfristige SEPL				Langfristprognose					Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022 LSA	
					23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32				
<b>EG Wanzleben</b>																	
M. Selber Domersleben		Einschüler Gesamt- schülerzahl	15 75	19 78	23 81	24 78	12 73	17 62	13 62	10 51	20 60	13 56	12 55	9 54	Bildung Grundschulverbund beabsichtigt (Stand vom 02.12.2025)	<b>dringender Handlungsbedarf</b>	
Fr. v. Matthisson Hohendodeleben		Einschüler Gesamt- schülerzahl	15 90	20 90	20 88	26 84	19 85	20 89	22 89	23 94	20 87	13 80	20 78	10 65		<b>langfristiger Handlungsbedarf</b>	<b>bestandsfähig</b>
Zuckerdorf Klein Wanzleben		Einschüler Gesamt- schülerzahl	15 72	19 72	14 71	17 73	15 70	20 74							Schließung zum 31.07.2026 (StR-Beschluss-Nr. 101206-25.01-36 vom 28.08.2025)	./.	./.
E. Sonntag Seehausen		Einschüler Gesamt- schülerzahl	15 79	20 87	24 89	20 89	21 84	17 81	30 146	28 136	27 131	28 122	24 114	19 105	Aufnahme SuS der GS Kl. Wanzleben zum SJ 2026/27	<b>bestandsfähig</b>	
An der Burg Wanzleben		Einschüler Gesamt- schülerzahl	15 184	48 182	43 186	58 184	35 197	55 198	38 198	36 177	39 175	27 151	33 143	18 124		<b>bestandsfähig</b>	
<b>EG Wolmirstedt</b>																	
A. Diesterweg Wolmirstedt	Grundzentrum, Teilftk. Mittelzentrum	Einschüler	15	55	54	54	57	37	43	44	41	33	39	27	Kl.-bildg.9, AUR 8 zzgl. 3 halbe, FUR 4	<b>bestandsfähig</b>	
		GSZ	209	223	220	224	210	207	196	177	168	165	148				
J. Gutenberg Wolmirstedt		Einschüler GSZ	15 218	46 218	54 237	62 257	43 227	45 225	57 216	51 211	38 203	35 195	38 179	36 162	Kl.-bildg.11, AUR 12, FUR 4	<b>bestandsfähig</b>	
<b>VG Elbe-Heide</b>																	
Burgstall		Einschüler GSZ	15 60	21 93	26 93	14 81	18 78	20 81	23 80	23 86	16 87	15 82	12 72	14 63		<b>langfristiger Handlungsbedarf</b>	<b>bestandsfähig</b>
J. H. Schulze Colbitz		Einschüler GSZ	15 60	24 85	23 83	38 112	21 108	22 106	21 106	25 95	23 94	22 94	21 94	17 86		<b>bestandsfähig</b>	
W. Moritz Rogätz		Einschüler GSZ	15 60	21 81	26 94	31 106	14 96	19 95	17 88	17 71	20 76	8 66	19 67	13 63		<b>langfristiger Handlungsbedarf</b>	<b>bestandsfähig</b>
W. Seelenbinder Zielitz		Einschüler GSZ	15 60	34 94	20 94	24 106	19 105	27 101	27 104	31 110	23 111	19 104	22 99	13 82		<b>langfristiger Handlungsbedarf</b>	<b>bestandsfähig</b>
<b>VG Flechtingen</b>																	
Am Schloss Erleben	Grundzentrum	Einschüler	15	59	45	55	49	42	40	45	46	46	22	18		<b>bestandsfähig</b>	
		GSZ	60	217	202	204	197	201	198	189	180	183	164	138			
Flechtingen	Grundzentrum	Einschüler	15	35	33	43	35	25	41	37	25	28	21	19		<b>bestandsfähig</b>	
		GSZ	60	175	163	156	148	137	144	143	129	132	112	94			
Am Wald Wegenstedt		Einschüler GSZ	15 60	23 104	23 106	19 99	32 103	24 103	25 103	21 103	26 98	27 100	21 96	15 90		<b>bestandsfähig</b>	

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Mindest-/ Regel-schülerzahl SEPL-VO 2022	IST		IST					Plan					Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029		
			21/22	22/23	Mittelfristige SEPL				Langfristprognose					Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022 LSA	
			23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32						
<b>VG Obere Aller</b>																	
Am Ginkgo Patt Harbke		Einschüler	15	45	42	44	38	34	38	48	24	28	28	22		bestandsfähig	bestandsfähig
		GSZ	60	157	165	174	167	158	155	159	147	141	132	106			
Hötensleben		Einschüler	15	40	41	35	38	27	36	44	23	25	22	27		bestandsfähig	bestandsfähig
		GSZ	60	172	171	170	166	148	146	154	138	133	121	106			
Burg Ummendorf Ummendorf		Einschüler	15	40	41	35	37	28	30	36	30	19	21	20		bestandsfähig	bestandsfähig
		GSZ	60	172	171	170	170	160	135	134	127	117	108	93			
<b>VG Westliche Börde</b>																	
Th. Müntzer Ausleben		Einschüler	15	17	15	16	20	18	18	18	17	17	8	8	VG Beschluss-Nr. 006/02/2024: ggf. Schließung GS Ausleben ab SJ 2029/30	langfristiger Handlungsbedarf	
		GSZ	60	66	69	65	74	73	73	74	72	71	61	51			
Fr. Hoffmann Gröningen	Grundzentrum	Einschüler	15	21	24	24	19	22	29	16	16	12	12	12	VG Beschluss-Nr. 006/02/2024: ggf. Gründung Schulverbund mit GS Kroppenstedt als TStO	langfristiger Handlungsbedarf	
		GSZ	60	77	93	99	91	91	95	88	83	73	56	52			
Hamersleben		Einschüler	15	22	14	12	18	17	15	12	16	8	10	10	VG Beschluss-Nr. 006/02/2024: ggf. Aufnahme SuS der GS Ausleben ab SJ 2029/30	langfristiger Handlungsbedarf	
		GSZ	60	74	73	68	71	63	62	62	60	51	46	44			
Am Freikreuz Kroppenstedt		Einschüler	15	29	18	11	17	17	20	26	19	19	11	10	VG Beschluss-Nr. 006/02/2024: ggf. Gründung Schulverbund mit GS Gröningen als HStO	langfristiger Handlungsbedarf	
		GSZ	60	74	79	76	79	70	68	81	82	84	75	59			
<b>Grundschulen in freier Trägerschaft</b>																	
Freie Um-Welt-Schule Angern	Grundzentrum	Einschüler	21	23	21	21	20	16	17	17	17	17	19				
		GSZ	einzigig 69	79	77	79	81	75	75	70	67	68	69				
"Pierre Trudeau" Barleben		Einschüler	72	71	72	72	71	69	67	65	63	61	59				
		GSZ	dreizügig 282	281	282	283	288	283	279	271	263	255	247				
"Globus" Eilsleben	Grundzentrum	Einschüler	17	17	17	17	15	12	11	11	11	11	14	bis SJ 2025/26 einschl. SuS aus anderen Trägergebieten (u.a. MD, JL); Prognose ab SJ 2026/27 ausschließlich SuS aus LK Börde			
		GSZ	einzigig 63	64	58	68	68	61	55	48	44	44	47				
"Maria Montessori" Großalsleben		Einschüler	16	18	20	18	21	9	9	9	9	9	18				
		GSZ	einzigig 68	71	72	76	79	57	45	36	36	36	45				
"St. Hildegard" Haldensleben	Mittelzentrum	Einschüler	24	22	22	16	19	18	22	20	20	21	9				
		GSZ	einzigig 90	86	90	81	85	81	80	79	80	82	69				
"St. Martin" Oschersleben	Mittelzentrum	Einschüler	20	20	21	20	21	9	9	9	9	9	18				
		GSZ	einzigig 80	81	80	81	79	71	60	48	36	36	45				

## Kapitel 3 – öffentliche Sekundarschulen

### 3.5 Sekundarschule „Werner Seelenbinder“ in Zielitz

Der Landkreis Börde beantragte am 10.05.2022 als Schulträger der Sekundarschule (SKS) „Werner Seelenbinder“ in Zielitz die Einrichtung einer befristeten Außenstelle für die SJ 2022/23 und 2025/26 am Objekt der ehemaligen FöS „Chr. W. Harnisch“, Straße der Deutschen Einheit 66, 39326 Wolmirstedt.

Der alte Gebäudeteil der SKS Zielitz ist nach den Sommerferien 2022 bis zu den Osterferien 2026 umfangreich saniert worden.

Die Umbaumaßnahme und Sanierung bedingte die Auslagerung von Klassen, da im Bestandsgebäude keine ausreichende räumliche Kapazität im Neubauteil, zur Beschulung aller Klassen, vorhanden waren. Die Schuljahrgangsstufen 5 bis 8 wurden während der Bauphase am Standort der ehemaligen Harnisch- Schule in Wolmirstedt beschult.

Die Auflösung der Außenstelle erfolgt zum 07.04.2026. Das Landeschulamt hat dies mit Schreiben vom 04.02.2026 zur Kenntnis genommen.



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
Datenerhebung, Schul-  
entwicklungsplanung

Landesschulamt • Postfach 1952 • 39009 Magdeburg

Landkreis Börde  
Amt für Bildung  
Herr Günther  
Bornsche Straße 2  
39340 Haldensleben



## Auflösung der Außenstelle der Sekundarschule „W. Seelenbinder“ Zielitz

Magdeburg, 04. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Günther,

Ihr Zeichen:  
Mein Zeichen:

ich danke Ihnen für die Information vom 28.01.2026 über die Auflösung der Außenstelle der Sekundarschule „W. Seelenbinder“ Zielitz am Schulstandort der ehemaligen Förderschule „Chr. W. Harnisch“ **zum 07.04.2026**.

Bearbeitet von:  
Melissa Langer

melissa.langer@  
sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777

Die Anzeige der Rückverlagerung der Außenstelle in das ursprüngliche Schulgebäude nehme ich hiermit zur Kenntnis.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*[Signature]*  
Langer

### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
Turmschanzenstraße 32  
39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
Fax: +49 (391) 567-3782  
LSCHA-Poststelle.md@  
sachsen-anhalt.de

### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
Fax: +49 (345) 514-1941  
LSCHA-Poststelle@  
sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

LHK Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
IBAN:  
DE 2181000000081001500  
BIC: MARKDEF 1810

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

Schülerzahlentwicklung der öffentlichen **Sekundarschulen** im Landkreis Börde

**Berechnungsgrundlagen**

8. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl SEPL-VO 2022	21/22	IST										Plan										Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029			
				Mittelfristige SEPL										Langfristprognose										Aufn.-kap./Kap.-grenze	Bemerkungen	Ableitung gem SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022
				22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL				
"Thomas Müntzer" Ausleben		Neu aufgenommene Schüler Kl. 5	30/40	41	47	46	49	50	41	37	46	35	39	41	12 Klassen (10 AUR + 2 FmM)			dringender Handlungsbedarf	langfristiger Handlungsbedarf								
		GSZ	180/240	209	230	11	252	11	279	12	282	12	282	12	268					12	262	12	248	12	240	12	229
"Brüder Grimm" Calvörde	Grundzentrum	neu aufgenommene Schüler Kl. 5	30/40	45	30	44	42	36	40	35	45	28	37	33	12 Klassen (10 AUR + 3 FmM)	Bestätigung LSchA am 09.02. u. 03.07.2023 - Herabsetzung der Mindestschulgröße ab SJ 2023/24		dringender Handlungsbedarf	bestandsfähig								
		GSZ	180/240	249	215	12	234	12	241	12	244	12	256	12	251					12	263	12	249	11	246	12	240
"Albert Niemann" Erxleben	Grundzentrum	neu aufgenommene Schüler Kl. 5	30/40	48	47	58	63	52	58	59	67	47	43	50	15 Klassen (9 AUR + 6 FmM)	Raumbedarf ab SJ 2026/27 prüfen			bestandsfähig								
		GSZ	180/240	331	322	14	322	15	324	14	333	15	341	16	358					17	369	17	361	17	343	15	336
"Marie Gerike" Haldensleben	Mittelzentrum	neu aufgenommene Schüler Kl. 5	30/40	82	85	84	96	91	100	95	104	85	81	89	22 Klassen (14 AUR + 8 FmM)	Raumbedarf ab SJ 2026/27 --> IST: Schaffung Kap ,durch Systembau			bestandsfähig								
		GSZ	180/240	482	528	21	526	23	556	23	576	23	590	24	593					25	605	24	590	24	587	24	580
"Werner Seelenbinder" Zielitz		neu aufgenommene Schüler Kl. 5	30/40	43	34	47	50	60	56	64	54	53	47	53	14 Klassen (13 AUR + 1 FmM)	ggf. Anzeigen AnflBildg zum SJ 202528/29			bestandsfähig								
		GSZ	180/240	308	287	14	281	12	287	12	278	13	288	14	306					14	323	15	331	15	333	14	323
<b>Sekundarschulen in freier Trägerschaft</b>																											
educado Campus Gröningen	Grundzentrum	neu aufgenommene Schüler Kl. 5	50	50	51	52	37	50	32	30	32	25	29	28	2-zügig												
		GSZ	252	277	11	303	12	295	12	305	12	289	12	269						12	252	12	229	11	209	11	187
ev. Sekundarschule Haldensleben	Mittelzentrum	neu aufgenommene Schüler Kl. 5	46	46	46	44	42	49	39	36	34	30	32	33	2-zügig												
		GSZ	284	294	12	285	12	297	13	289	12	297	13	292						13	283	13	271	14	258	13	243

## Kapitel 4 – öffentliche Gemeinschaftsschulen

### 4.1 Gemeinschaftsschule in Barleben

Die Gemeinschaftsschule in Barleben befindet sich in Trägerschaft der Gemeinde Barleben.

Es ist eine Gemeinschaftsschule der Organisationsform nach § 1 Abs. 1 Nr. 2b UmwVO mit den Schuljahrgängen 5 bis 13, wobei die Schuljahrgänge 11 bis 13 als gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule geführt werden.

Zwischen der Gemeinschaftsschule in Barleben und der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt besteht seit dem 08.07.2015 eine Kooperationsvereinbarung.

Beide Partner vereinbarten die Kooperation, ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen garantiert den Schülern bei Vorliegen der Eingangsvoraussetzungen einen Schulplatz in der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt.

Aufgrund der seitens der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt mit Schreiben vom 25.08.2023 beantragten Änderung der Organisationsform vom bisherigen Bezug der UmwVO § 1 Abs. 1 Nr. 2a in die Organisationsform nach § 1 Abs. 1 Nr. 2b UmwVO (ohne eigene gymnasiale Oberstufe in den Schuljahrgängen 11 bis 13), ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit einer anderen Schule, in der die Schuljahrgänge 11 bis 12 oder 13 geführt werden, notwendig geworden. Die Gemeinschaftsschule in Barleben beabsichtigt die Kooperation mit der IGS „W. Brandt“ in Magdeburg zu vereinbaren. Mit Beschluss der Gesamtkonferenz der IGS „W. Brandt“ vom 01.11.2023 wurde der Kooperation mit der Gemeinschaftsschule in Barleben zugestimmt.

Die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens obliegt der Schulbehörde.

#### Sachstand bis 30.09.2024:

Die Gemeinschaftsschule in Barleben beabsichtigt die Kooperation mit dem Gymnasium in Haldensleben als Kooperationspartner gemäß § 1 Abs. 2 Buchst. b UmwVO einzugehen.

Aus Sicht des Schulträgers wäre die Kooperation mit dem Gymnasium „Kurfürst J. Friedrich“ in Wolmirstedt denkbar, weil der Schuleinzugsbereich der Gemeinschaftsschule Barleben vom Schuleinzugsbereich des Gymnasiums in Wolmirstedt erfasst wird.

#### Sachstand bis 25.03.2026:

Das nach § 5b Abs. 7 S. 8 SchulG LSA erforderliche Einvernehmen des Trägers der Schulentwicklungsplanung wird im Rahmen der Fortschreibung des Schulentwicklungsplanes des Landkreises Börde durch Kreistagsbeschluss im Juni 2026 hergestellt.

Mit Genehmigungsschreiben vom 24.03.2026 der Schulbehörde wurde dem beantragten Wechsel des Kooperationspartners zugestimmt. Die Gemeinschaftsschule Barleben kooperiert mit dem Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben.

**Gemeinde Barleben**  
Der Bürgermeister

**ORIGINAL**

## BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

**BV-0004/2025**  
**öffentlich**

Amt:	Bereich Bildung und Soziales
Bearbeiter:	Michael Schumann

Datum:	09.01.2025
Aktenzeichen:	

Gremien:	Datum:	TOP:	Beschlussvorschlag:			Abstimmungsergebnis:		
			angen.	abgel.	geänd.	angen.	abgel.	enthal.
Ortschaftsrat Meitzendorf	04.02.2025		x	-	-	8	0	0
Ortschaftsrat Ebendorf	05.02.2025		X	-	-	8	0	0
Ortschaftsrat Barleben	06.02.2025		X	-	-	15	0	0
Sozialausschuss	12.02.2025		X	-	-	6	0	0
Hauptausschuss	18.02.2025		x	-	-	7	0	0
Gemeinderat	04.03.2025		x	-	-	15	0	0

vom Mitwirkungsverbot nach §33 KVG LSA betroffen:

Mitzeichnung der Ämter / Bereiche:					
Zentrale Dienste (ZD)	Finanzen (FIN)	Bau- und Ordnungsamt (BOA)	Bildung und Soziales (BS)	Unternehmerbüro (UB)	Bürgermeisterbüro (BMB)

### Gegenstand der Vorlage:

Kooperationsvereinbarung Gemeinschaftsschule Barleben

### Beschluss:

Der Gemeinderat bestätigt die beigelegte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025.

  
Frank Nase  
Bürgermeister





Landkreis Börde • Bornsche Straße 2 • 39340 Haldensleben



# Landkreis Börde

## Der Landrat

### Amt für Bildung

#### Stabsstelle Schulentwicklungsplanung

Gemeinschaftsschule Barleben

Schulleiter Herr Töpfer

Feldstraße 20  
39179 Barleben

#### Stellungnahme

#### Kooperation gem. § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b UmwVO zwischen der Gemeinschaftsschule in Barleben und dem Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben

Sehr geehrter Herr Töpfer,

mit Ihrer E-Mail vom 26.11.2024 leiten Sie dem Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung die Kooperationsvereinbarung der Gemeinschaftsschule in Barleben (Schulträger Gemeinde Barleben) und dem Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben (Schulträger Landkreis Börde) vom 26.11.2024 zur Herstellung des erforderlichen Einvernehmens zu.

Für das Verfahren zur Aktualisierung des Konzeptes einer Gemeinschaftsschule gemäß § 5b Abs. 7 Satz 5 und 8 des SchulG LSA gilt § 2 der UmwVO entsprechend. Die Aktualisierung eines Konzeptes muss insbesondere beantragt werden, wenn ein Wechsel der Organisationsform oder der kooperierenden Schule beabsichtigt ist § 3 Abs. 2 UmwVO. Über den Antrag entscheidet die Schulbehörde im Einvernehmen mit dem Schulträger und dem Träger der Schulentwicklungsplanung auf der Grundlage einer Bewertung des Konzeptes. Die Gemeinschaftsschule kann das Konzept im Einvernehmen mit dem Schulträger und dem Träger der Schulentwicklungsplanung mit Genehmigung der Schulbehörde aktualisieren (§ 5b Abs. 7 S. 5 und 8 SchulG).

#### Stellungnahme als Planungsträger

Aufgrund der Änderung der Organisationsform der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt wird diese ab dem SJ 2024/25 keine eigene gymnasiale Oberstufe führen.

Damit entfällt die Grundlage für die bisherige Kooperationsvereinbarung zwischen der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt und der Gemeinschaftsschule in Barleben vom 08.07.2015.

Neuer Kooperationspartner der Gemeinschaftsschule in Barleben ist das Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben. Eine entsprechende Kooperationsvereinbarung ist am 26.11.2024 unterzeichnet worden.

b.w.

Ihr Zeichen / Nachricht vom:  
26.11.2024 per E-MailMein Zeichen / Nachricht vom:  
40.00.02Datum:  
27.11.2024Sachbearbeiter/in:  
Frau DöringHaus / Raum:  
E1-137.0Telefon / Telefax:  
+49 3904 7240-1491  
+49 3904 7240-51420E-Mail:  
schulen-kultur@landkreis-boerde.deBesucheranschrift:  
Bornsche Str. 2  
39340 HaldenslebenPostanschrift:  
Landkreis Börde  
Postfach 100153, 39331 Haldensleben

Telefonzentrale: +49 3904 7240-0

Zentrales Fax: +49 3904 49008

Internet:  
www.landkreis-boerde.deE-Mail:  
kreisverwaltung@landkreis-boerde.deE-Mail-Adressen nur für formlose  
Mittelungen ohne elektronische Sig-  
naturSprechzeiten:  
Di. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 18:00 Uhr  
Do. 9:00 Uhr - 12:00 Uhr  
13:00 Uhr - 16:00 Uhr  
nach VereinbarungBankverbindungen:  
Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE30 8105 5000 3003 0030 02Kreissparkasse Börde  
BIC: NOLADE21HDL  
IBAN: DE96 8105 5000 3400 0053 54Zertifiziert seit 2018  
audit berufshilfe.de

Landkreis Börde

Für die Schüler der Gemeinschaftsschule in Barleben, die den erweiterten Realschulabschluss erlangt haben, besteht aufgrund der Kooperationsvereinbarung die Sicherheit ihren Bildungsweg am Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben zur Erlangung des Abiturs fortzusetzen. Die Aufnahme erfolgt in Schuljahrgangsstufe 10 (Einführungsphase). Das Abitur kann mit Abschluss der 12. Schuljahrgangsstufe erlangt werden.

Außerhalb der Kooperationsvereinbarung kann der Bildungsweg zur Erlangung des Abiturs auch am wohnortnahen Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ in Wolmirstedt fortgesetzt werden. Das Gemeindegebiet Barleben mit den Ortsteilen Barleben, Ebendorf und Meitzendorf wird vom Schuleinzugsbereich des Gymnasiums „Kurfürst Joachim Friedrich“ in Wolmirstedt erfasst.

Einvernehmen zur Kooperation

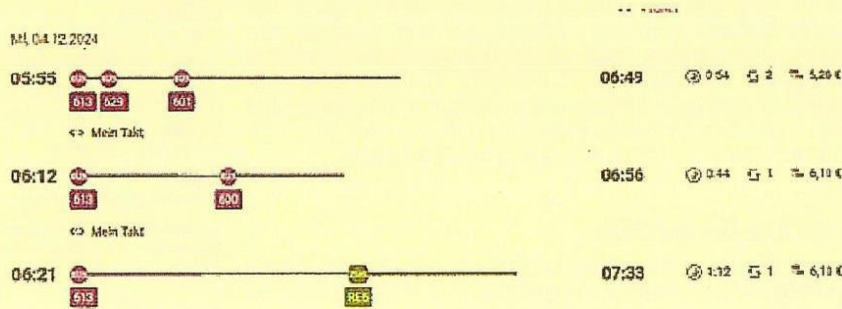
Aus Sicht des Landkreises Börde als Träger der Schulentwicklungsplanung und der Schülerbeförderung bestehen grundsätzlich keine Einwände gegen eine Kooperation nach § 1 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. b UmwVO zwischen der Gemeinschaftsschule in Barleben und dem Gymnasium „Prof. Friedrich Förster“ in Haldensleben.

Aus den Orten Barleben und Meitzendorf besteht in Richtung Haldensleben eine Bahnverbindung.

Schule	Unterrichtsbeginn	1. Stunde	2. Stunde	3. Stunde	4. Stunde	5. Stunde	6. Stunde	7. Stunde	8. Stunde
Gymnasium Haldensleben	7:30 Uhr	7:30-8:15	8:15-9:00	9:25-10:10	10:10-10:55	11:30-12:15	12:15-13:00	13:20-14:05	14:05-14:50























































- Abfahrt Barleben 06:47 Uhr über Meitzendorf an Haldensleben 07:05 Uhr
- Abfahrt Haldensleben 13:04 Uhr, 14:03 Uhr, 15:02 Uhr und 15:16 Uhr (Satzungskonform, wenn auch an der oberen Grenze zu 60 Minuten Wartezeit)

Aus dem Ort Ebendorf in Richtung Haldensleben sind Buslinien, die teilweise nicht satzungskonform eingerichtet sind und die Beförderung zudem zum Unterrichtsbeginn nicht rechtzeitig erfolgt. Hinfahrt:



Die Rückfahrt von Haldensleben nach Ebendorf würde sich satzungskonform gestalten.

## Landkreis Börde

13:04	  	  	13:46	 042  1  120 €
13:20	 	 	14:16	 056  1  610 €
14:03	  	   	14:56	 053  2  520 €
14:03	 	 	15:01	 058  1  420 €
14:10	 	 	15:19	 149  1  610 €
15:02	 	 	15:34	 092  1  410 €
15:20	 	 	16:16	 050  1  410 €

Die Ansprüche hinsichtlich der Schülerbeförderung regeln sich nach § 71 (2) bzw. § 71 (4a) SchulG LSA.

Für Rückfragen stehe ich Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen  
Im Auftrag

  
Daniel Günther  
Amtsleiter

Anlage:

1. Kooperationsvereinbarung zw. GMS Barleben und GYM Haldensleben vom 26.11.2024
2. Beschluss Gesamtkonferenz GMS Barleben Kooperation mit GYM Haldensleben vom 14.10.2024

Landkreis Börde

Anlage 1

## Kooperationsvereinbarung

zwischen dem

**Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium  
Haldensleben**



und der

**Gemeinschaftsschule Barleben  
Feldstraße 20, 39179 Barleben**



Landkreis Börde

### 1. Grundlage und Ziel der Kooperation

Das System der Schule entwickelt sich in eigenem Antrieb und aufgrund innerer bzw. äußerer Neuerungen kontinuierlich weiter. In diesem Zusammenhang gilt es, die Schulen untereinander stärker zu vernetzen, sodass ein professionelles Lernen im regionalen Raum forciert werden kann. Das „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ in Haldensleben und die „Gemeinschaftsschule Barleben“ haben insofern konzeptionelle Schnittstellen, dass die Gemeinschaftsschule aufgrund fehlender Schülerinnen- und Schülerzahlen eine Oberstufe zur Erlangung der Allgemeinen Hochschulreife nicht anbietet, das Gymnasium es jedoch ermöglichen kann. Primäres Ziel der Kooperation sind die Stärkung und der Ausbau des Weges zum Abitur. Schülerinnen und Schüler werden schon im Vorfeld durch kontinuierliche Zusammenarbeit in ihrem Entwicklungsprozess begleitet. Die langfristige Vorbereitung und Gestaltung des Übergangs erfolgen unter Einbeziehung der Schülerinnen und Schüler sowie der Erziehungsberechtigten. Das Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife ist an dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ seit Jahrzehnten etabliert. Positive Erfahrungen seitens der Gemeinschaftsschule Barleben liegen bereits seit 2015 mit einem adäquaten Kooperationspartner vor.

Ein weiterer maßgebender Aspekt ist in der pädagogischen Arbeit beider Schulen die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte. Jene setzen die Schulkonzepte weitblickend um, wobei der kollegiale Austausch zu verschiedenen Themen schulübergreifend unterstützt wird.

## 2. Gegenstand der Kooperation

- Pädagogische Aspekte:

Die Kollegien der Kooperationsschulen tauschen sich im Rahmen gemeinsamer Gespräche aus, die u. a. pädagogische Teamarbeit, Anforderungen am Gymnasium und Unterrichtsentwicklung oder Lernen in der digitalen Welt beinhalten.

- Informationsangebote

Die Schulleitung des Gymnasiums informiert im Januar auf einer Elternversammlung über die Lern- und Arbeitsinhalte an der Schule.

Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse an der Gemeinschaftsschule erhalten die Möglichkeit, im Rahmen eines „Schnuppertages“ an einem Unterrichtstag teilzunehmen. Weitere Informationen können am Tag der offenen Tür gesammelt werden.

- Kompetenzentwicklung:

Die Kooperationspartner stimmen sich über die Entwicklung von Lernkompetenzen (Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenz) im Rahmen geltender curricularer Bedingungen ab. Den Ausgangspunkt können schulinterne Planungen, bspw. zum Projektunterricht, liefern, um eine auf gymnasiale Kompetenzen ausgerichtete Kompetenzentwicklung bei den Schülerinnen und Schülern zu ermöglichen.

- Medien:

Die „Gemeinschaftsschule Barleben“ informiert sich über den Einsatz von Lehr- und Lernmitteln am Gymnasium, insbesondere jenen aus dem digitalen Bereich, sowie weiterer Arbeitsmittel, um optimale Voraussetzungen für den Übergang zu schaffen.

- Oberstufenpartner:

Die „Gemeinschaftsschule Barleben“ führt als Gemeinschaftsschule eine Oberstufe in Kooperation mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“, welches als Kooperationspartner im Sinne der Umwandlungsverordnung (UmwVO 51 Abs. 1 Nr. 2b)<sup>1</sup> fungiert und sich zur Aufnahme von unseren Schülerinnen und Schülern erklärt. Bedingungen für die Aufnahme ist die verbindliche Belegung der zweiten Fremdsprache durch die Schülerinnen und Schüler ab dem 7.Schuljahrgang

<sup>1</sup> ([https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/Verordnungen/Umwandlungsverordnung.pdf](https://mb.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/Verordnungen/Umwandlungsverordnung.pdf)) (12.09.21)

Landkreis Börde

3. Verantwortliche für die Kooperation

Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium	<u>GmS Barleben</u>
Schulleiter: Herr Dr. Ladewig <u>leitung@gym-haldensleben.bildung-</u> <u>lsa.de</u> 03904/2288	amtierende Schulleiterin: Kathrin Henke <u>kathrin.henke@barleben.de</u> 039203/5653610
	weiterhin: Nils Töpfer <u>nils.toepfer@barleben.de</u> 039203/5653610

4. Berichterstattung und Fortschreibung

Nach Ablauf eines Schuljahres berichten sich die Verantwortlichen für die Kooperation über ihre Zusammenarbeit und deren Ergebnisse. Es erfolgt eine Fortschreibung der Maßnahmenplanung und ggf. eine Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung.

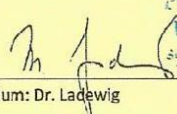
5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der gegenseitigen Unterzeichnung in Kraft.

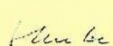
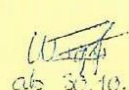
Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen.

Änderungsbedarf hinsichtlich einzelner Vereinbarungen nach Nr. 2 ist dem Kooperationspartner spätestens drei Monate vor Ende des Schuljahres mitzuteilen. Die Vereinbarung ist gültig, bis Veränderungen in Kraft treten.

Barleben, 26.11.2024  
Ort, Datum

  
Schulleiter Gymnasium: Dr. Ladewig

PROFESSOR-FRIEDRICH-  
FÖRSTER-GYMNASIUM  
Luisenstraße 23 · 39310 Haldensleben  
Tel. · 0 39 04 / 22 88 · Fax 72 02 88

   
amt. Schulleiterin GmS: K. Henke bis 29.10.24 ab 30.10.2024

Landkreis Börde

Verteiler:

Schulträger „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ (Landkreis Börde)

Schulträger GMS Barleben (Gemeinde Barleben)

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

Landkreis Börde

## Anlage 2

Gemeinschaftsschule Barleben

Barleben, 14.10.2024

**Beschluss Nr. 27/24****Kooperationsvereinbarung mit dem Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium Haldensleben und der Gemeinschaftsschule Barleben**

Die Gesamtkonferenz der Gemeinschaftsschule Barleben beschließt ab dem Schuljahr 2024/2025 eine Kooperation zwischen dem Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium Haldensleben und der Gemeinschaftsschule Barleben.

**Begründung:**

Mit dem Schuljahr 2015/2016 startete unsere Schule als Gemeinschaftsschule der Organisationsform II nach der „Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform“. (Umwandlungsverordnung vom 19. März 2013 §1 Absatz (1) Nr. Buchstabe b) in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt.

Mit Beschluss der Gesamtkonferenz zur Fortschreibung des Schulprogrammes und der Bindung eines Kooperationspartners für die Übernahme der Schülerinnen und Schüler in die Sekundarstufe II galt es einen geeigneten Kooperationspartner zu binden, da aufgrund der Schülerzahlenentwicklung in der Oberstufe die Weiterführung der Jahrgangsstufen 11 bis 13 ab dem Schuljahr 2023/2024 nicht gerechtfertigt ist. Somit steht uns der bisherige Kooperationspartner nicht mehr zur Verfügung.

Das Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium Haldensleben gewähren unserer Schülerschaft den geeigneten Bildungsweg bis hin zur Allgemeinen Hochschulreife.



Kathrin Henke  
amtierende Schulleiterin

**Abstimmungsergebnis:**

Gesetzliche Anzahl der Mitglieder der Gesamtkonferenz

Davon anwesend:

Ja:

Nein:

Enthaltung:

32  
21  
21  
2  
2

**Gemeinde Barleben**  
Der Bürgermeister

## LEBENS LAUF DER VORLAGE

**BV-0004/2025**

**Gegenstand der Vorlage**  
Kooperationsvereinbarung Gemeinschaftsschule Barleben

### Vorberatungsergebnisse

<b>Ortschaftsrat Meitzendorf</b>	<b>04.02.2025</b>
----------------------------------	-------------------

**Abstimmung:**  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Kurzbeschluss**  
ungeändert empfohlen

**Beschlussvorschlag:**  
Der Gemeinderat bestätigt die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025.

**Beschluss:**  
Der Ortschaftsrat empfiehlt dem Gemeinderat, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025 zu bestätigen.

<b>Ortschaftsrat Ebendorf</b>	<b>05.02.2025</b>
-------------------------------	-------------------

**Abstimmung:**  
Ja 8 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Kurzbeschluss**  
ungeändert empfohlen

**Beschlussvorschlag:**  
Der Gemeinderat bestätigt die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025.

**Beschluss:**  
Der Ortschaftsrat Ebendorf empfiehlt dem Gemeinderat, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025 zu bestätigen.

**Beschluss:**

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Gemeinderat, die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025 zu bestätigen.

Gemeinderat	04.03.2025
-------------	------------

**Abstimmung:**

Ja 15 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

**Kurzbeschluss**

ungeändert beschlossen

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat bestätigt die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat bestätigt die beigefügte Kooperationsvereinbarung mit dem „Professor-Friedrich-Förster-Gymnasium“ ab dem Schuljahr 2024/2025.

Ministerium für Bildung des Landes Sachsen-Anhalt · Postfach 3765 · 39012 Magdeburg

Gemeinschaftsschule Barleben  
Schulleitung  
Herrn Töpfer  
Feldstraße 20  
39179 Barleben

nachrichtlich:

1. Landesschulamt
2. Schulträger
3. Planungsträger

**24.** März 2026  
AZ: 81029-5

Name: Daniel Nieme  
Durchwahl +49 391 567-3886  
daniel.nieme@sachsen-anhalt.de

### Antrag auf Wechsel des Kooperationspartners

#### Bezug:

1. Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (SchulG LSA) in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018
2. Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März (GVBl. LSA 2013, S. 128)
3. Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung – GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)
4. Antrag der Schule auf Wechsel des Kooperationspartners vom 10.11.2025
5. Stellungnahme des Schulträgers Gemeinde Barleben vom 09.01.2025 BV-Nr: 0004/2025
6. Stellungnahme des Trägers der Schulentwicklungsplanung Landkreis Börde vom 27.11.2024

Turmschanzenstr. 32  
39114 Magdeburg

Telefon (0391) 567-01  
Telefax (0391) 567-3695  
www.sachsen-anhalt.de  
www.mb.sachsen-anhalt.de

Landeshauptkasse Sachsen-Anhalt  
Deutsche Bundesbank  
BIC MARKDEF1810  
IBAN DE21 8100 0000 0081 0015 00

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Sehr geehrter Herr Töpfer,

mit Schreiben vom 10. November 2025 stellte Ihre Schule den Antrag auf Wechsel des Kooperationspartners.

Das Einvernehmen der Gemeinde Barleben als Schulträger sowie die Stellungnahme des Landkreises Börde als Träger der Schülerbeförderung liegt vor.

Nach schulfachlicher Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 5 Satz 3 SchulG LSA die Zustimmung zum Wechsel des Kooperationspartners zum Schuljahr 2026/2027.

Ich wünsche Ihnen und Ihrem Kooperationspartner viel Erfolg bei der gemeinsamen Gestaltung eines pädagogischen veränderten Schullalltags.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



Dr. Simone König

Abteilungsleiterin 2

#### **4.9 Gemeinschaftsschule „G. W. Leibniz“ in Wolmirstedt**

##### Kooperationsvereinbarung

Die Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz“ in Wolmirstedt wird in der Organisationsform nach § 1 Abs. 1 Nr. 2b UmwVO mit den Schuljahrgängen 5 bis 13 geführt, wobei die Schuljahrgänge 11 bis 13 als gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule geführt werden. Die Kooperation besteht seit dem 08.07.2015 mit der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“. Beide Partner vereinbarten die Kooperation, ein Angebot zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife zu gewährleisten. Die Zusammenarbeit zwischen den Schulen garantiert den Schülern bei Vorliegen der Eingangsvoraussetzungen einen Schulplatz in der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt.

Aufgrund der seitens der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt mit Schreiben vom 25.08.2023 beantragten Änderung der Organisationsform vom bisherigen Bezug der UmwVO § 1 Abs. 1 Nr. 2a in die Organisationsform nach § 1 Abs. 1 Nr. 2b UmwVO (ohne eigene gymnasiale Oberstufe in den Schuljahrgängen 11 bis 13), ist der Abschluss einer Kooperationsvereinbarung mit einer anderen Schule, in der die Schuljahrgänge 11 bis 12 oder 13 geführt werden, notwendig. Die Zuständigkeit für die Durchführung des Verfahrens liegt bei der Schulbehörde.

Die Beschlussvorlage „Kooperationsvertrag mit der „G.-W.-Leibniz-Gemeinschaftsschule Wolmirstedt“ des Ergebnisprotokolls der 1. Gesamtkonferenz im SJ 2023/24 des Gymnasiums „Kurfürst J. Friedrich“ in Wolmirstedt wurde bereits einstimmig angenommen. Die Aufnahme in Klasse 10 dieses Gymnasiums setzt den erweiterten Realschulabschluss voraus.

##### Sachstand bis 30.09.2024:

Mit Schreiben vom 27.09.2024 beabsichtigt das Landesschulamt dem Antrag der Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz“ in Wolmirstedt zur Aktualisierung des Konzeptes zum SJ 2025/26 zuzustimmen. Das nach § 2 Abs. 6 S. 3 und 4 UmwVO erforderliche Einvernehmen des Trägers der Schulentwicklungsplanung wurde hergestellt.

##### Sachstand bis 30.03.2026:

Mit Schreiben des Landesschulamtes vom 12.12.2024 wurde der seitens des Schulleiters beantragten Änderung der Organisationsform zugestimmt. Die Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz“ in Wolmirstedt wird ab dem 01.08.2025 entsprechend § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) UmwVO geführt. Dies in Kooperation mit dem Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ in Wolmirstedt.

Unter Berücksichtigung der vorliegenden demografischen Prognosen sowie der rückläufigen Schülerzahlentwicklung am Standort der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ ist im Rahmen der strategischen Neuordnung insbesondere die Fusion mit der Gemeinschaftsschule „G. W. Leibniz“ am Standort Wolmirstedt zu prüfen.

Ziel dieser Maßnahme ist die Schaffung einer stabilen, mehrzügigen Schulstruktur, um ein vollumfängliches und qualitativ hochwertiges Bildungsangebot am Standort Wolmirstedt auch unter veränderten demografischen Rahmenbedingungen nachhaltig abzusichern.

Dem Kreistag wird die Beschlussvorlage einer Grundsatzentscheidung zur strategischen Neuausrichtung der Schulinfrastruktur im Bereich der Stadt Wolmirstedt nach folgender Maßgabe zugeleitet:

Die Verwaltung wird beauftragt, das Verfahren zur strategischen Neuordnung der Schullandschaft im Stadtgebiet Wolmirstedt einzuleiten. Zielstellung ist die Sicherstellung eines bedarfsgerechten, regional ausgeglichenen sowie leistungsfähigen Bildungsangebotes unter Wahrung des gesetzlichen Sicherstellungsauftrages.

Die Verwaltung wird mit der Erarbeitung eines schulentwicklungsplanerischen Gesamtkonzeptes beauftragt. Dieses hat auf Basis validierter demografischer Daten sowie aktueller Geburtenprognosen die künftigen Kapazitätsbedarfe rechtssicher zu definieren.

Im Rahmen der Konzeptionsphase sind sämtliche Steuerungsinstrumente der Schulentwicklungsplanung auf ihre Eignung und langfristige Tragfähigkeit hin zu prüfen. Dies umfasst insbesondere die Festlegung oder Anpassung von Schuleinzugsbereichen, den Abschluss oder die Novellierung von Schulträgervereinbarungen, die Prüfung von Schulverbänden sowie die Evaluierung möglicher Schulfusionen.

Für die untersuchten Varianten ist eine vollumfängliche Wirtschaftlichkeits- und Sparsamkeitsprüfung gemäß § 98 KVG LSA durchzuführen, um eine objektivierte Entscheidungsgrundlage für künftige Investitionsbedarfe und Haushaltsplanungen zu schaffen.

Die Verwaltung wird ferner beauftragt, die notwendigen Fachplanungen bezüglich der liegenschaftlichen Rahmenbedingungen zu koordinieren. Hierbei ist insbesondere auf die Bereitstellung einer zukunftsfähigen Infrastruktur sowie die Wahrung der Zweckbindungsfristen für eingesetzte Fördermittel Bedacht zu nehmen.



Landesschulamt - Postfach 1952 - 39009 Magdeburg

**Gemeinschaftsschule „G. W. Leibniz“**  
**Schulleiter Herr Hübner**  
**Gipfelstraße 17**

nachrichtlich:  
 LK BK

**39326 Wolmirstedt**

**LANDESSCHULAMT**

**Referat 31 Unterrichtsversorgung, Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung**

12. Dezember 2024

Ihr Zeichen:  
 Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
 Doerte Walbrach

Doerte.Walbrach@  
 sachsen-anhalt.de

Tel: +49 391 567 5718  
 Fax:

**Antrag im Rahmen des Genehmigungsverfahrens zur Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule, zur Umwandlung einer Gemeinschaftsschule in eine andere Schulform, zur Aktualisierung des Konzeptes einer Gemeinschaftsschule und für den Wechsel der Organisationsform oder der kooperierenden Schule zum Schuljahr 2025/2026**

Bezüge:

1. *Schulgesetz des Landes Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 09. August 2018 (SchulG LSA) (GVBl. LSA 2018, S. 244), zuletzt geändert durch Gesetz vom 27. Juni 2024 (GVBl. LSA S. 173)*
2. *Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128)*
3. *Verordnung über die Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt (Gemeinschaftsschulverordnung - GmSVO LSA) vom 20. Juni 2013 (GVBl. LSA 2013, 306)*
4. *Antrag der Schule vom 06.06.2024 auf Änderung des Konzeptes*
5. *Stellungnahme des Schulträgers und des Trägers der Schulentwicklungsplanung vom 04.12.2024 – Vorlagennummer: 0076/40/2024 einschließlich Abstimmungsergebnis*

Sehr geehrter Herr Hübner,

mit Schreiben vom 06. Juni 2024 beantragen Sie als Schulleiter für die Gemeinschaftsschule „G.W. Leibniz“ in Wolmirstedt die Änderung des Konzeptes nach § 3 Abs. 2 Verordnung über die Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt und einer Gemeinschaftsschule Sachsen-Anhalt in eine andere Schulform (Umwandlungsverordnung – UmwVO) vom 19. März 2013 (GVBl. LSA 2013, 128).

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
<https://landesschulamt.sachsen-anhalt.de/behoerde/datenschutz>

**Nebenstelle Magdeburg**

Dienstgebäude:  
 Tummschanzenstraße 32  
 39114 Magdeburg

LSCHA-Poststelle.md@  
 sachsen-anhalt.de

**Hauptsitz**  
 Ernst-Kamieth-Straße 2  
 06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
 Fax: +49 (345) 514-1941  
 LSCHA-Poststelle@  
 sachsen-anhalt.de

LHK Sachsen-Anhalt  
 Deutsche Bundesbank  
 DE 2181000000081001500  
 BIC: MARKDEF 1810

Seite 2/2

Die einvernehmlichen Stellungnahmen des Schulträgers und des Planungsträgers der Schulentwicklungsplanung (Bezug unter 5.) liegen vor.

Nach Prüfung der Genehmigungsvoraussetzungen erteile ich hiermit gemäß § 5b Abs. 7 Satz 8 SchulG LSA die fachaufsichtliche Zustimmung auf Änderung der Organisationsform. Danach wird die Gemeinschaftsschule „G. W. Leibniz“ in Wolmirstedt ab dem 01.08.2025 entsprechend § 1 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b) UmwVO geführt – somit als Gemeinschaftsschule mit den Schuljahrgängen 5 bis 12 und einem gymnasialen Zweig ab dem 9. Schuljahrgang, wobei der Schuljahrgang 10 dieses Zweiges sowie die Schuljahrgänge 11 und 12 als gymnasiale Oberstufe in Kooperation mit dem Gymnasium „Kurfürst Joachim Friedrich“ in Wolmirstedt geführt werden.

Ich wünsche Ihnen und allen Beteiligten weiterhin viel Erfolg in Ihrer pädagogischen Arbeit.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

  
Walbrach

#### 4.10 Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt

##### Information KT

###### Sachstand bis 30.09.2023:

Der Kreistag hat in seiner Sitzung am 21.06.2023 (BA 0539/40/2023) die Herstellung des Einvernehmens über die Änderung der Organisationsform der Gemeinschaftsschule „Johannes Gutenberg“ in Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs.1 Nr. 2 Buchst. b UmwVO mit den Schuljahrgängen 5 bis 13, wobei die Schuljahrgänge 11 bis 13 in Kooperation mit einer anderen Schule geführt werden, beschlossen.

Die Herstellung des Einvernehmens gem. § 5b Abs. 7 S. 8 SchulG blieb aufgrund der notwendigen Aktualisierung des pädagogisch-organisatorischen Konzeptes und der damit verbundenen Erstellung einer Kooperationsvereinbarung durch die Schule sowie des sich anschließenden Antragsverfahrens unberührt. Sie erfolgt im Rahmen des Antrags- und Genehmigungsverfahren zur Umwandlung einer Schule in eine Gemeinschaftsschule, zur Umwandlung einer Gemeinschaftsschule in eine andere Schulform, zur Aktualisierung des Konzeptes einer Gemeinschaftsschule und für den Wechsel der Organisationsform oder der kooperierenden Schule zum Schuljahr 2024/25.

Einvernehmen besteht nach § 5b (7) SchulG LSA mit dem Schul- und Planungsträger zur Änderung der Organisationsform der GMS, zur bestehenden Kooperationsvereinbarung mit der IGS „W. Brandt“ in Magdeburg und zum pädagogisch-organisatorischen Konzept der GMS „J. Gutenberg“. Aus Sicht des Landkreises Börde als Sachkostenträger wird eingeschätzt, dass sich dieses Konzept in den durch den Schulträger zur Verfügung gestellten Gebäude und Räumlichkeiten einschließlich Sach- und Medienausstattung umsetzen lässt. Erneuerungen, Ergänzungen, Ersatzbeschaffungen stehen unter dem Vorbehalt der Finanzierung.

###### Sachstand bis 30.09.2024:

###### Änderung der Organisationsform

Mit Schreiben vom 22.12.2023 genehmigte das Landesschulamt die Änderung der Organisationsform der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ in Wolmirstedt in eine Gemeinschaftsschule nach § 1 Abs.1 Nr. 2 Buchst. b UmwVO mit den Schuljahrgängen 5 bis 13, wobei die Schuljahrgänge 11 bis 13 in Kooperation mit einer anderen Schule geführt werden.

###### Kooperationsvereinbarung

Die Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ beabsichtigt die Kooperation mit der IGS „W. Brandt“ in Magdeburg zu vereinbaren. Mit Beschluss der Gesamtkonferenz der IGS „W. Brandt“ vom 01.11.2023 wurde der Kooperation mit der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ zugestimmt.

Die Aufnahme von Lernenden aus dem Landkreis Börde an den Integrierten Gesamtschulen in Trägerschaft der Landeshauptstadt Magdeburg ist aufgrund des zwischen der Landeshauptstadt Magdeburg und dem Landkreis Ohrekreis, dessen Rechtsnachfolger der Landkreis Börde ist, bestehenden Vertrages zur Schulentwicklungsplanung im allgemeinbildenden Bereich vom 27.12.2002 geregelt.

Die Landeshauptstadt Magdeburg signalisierte die Aufhebung dieses Vertrages.

Die Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg“ ist dann gefordert einen geeigneten Kooperationspartner gemäß § 1 Abs. 2 Buchst. b UmwVO einzugehen. Aus Sicht des Schulträgers wäre zu gegebener Zeit die Kooperation mit dem 100 m entfernten Gymnasium „Kurfürst J. Friedrich“ in Wolmirstedt denkbar, weil der Schuleinzugsbereich die Wohnorte der Schülerschaft der Gemeinschaftsschule bereits erfasst.

Sachstand bis 30.09.2025:

Die Landeshauptstadt Magdeburg kündigte mit Schreiben vom 13.12.2024 den Vertrag zur Schulentwicklungsplanung im allgemeinbildenden Bereich vom 27.12.2002.

Unabhängig davon besteht die Kooperationsvereinbarung zwischen der Integrierten Gesamtschule und der Gemeinschaftsschule „J. Gutenberg vom 28.06.2023 weiterhin.

# Kooperationsvereinbarung

zwischen den weiterführenden Schulen

Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“  
Westring 30-32, 39110 Magdeburg



und

Ganztagschule „Johannes Gutenberg“  
Gemeinschaftsschule Wolmirstedt  
Meseberger Straße 32, 39326 Wolmirstedt



Juni 2023

### 1. Grundlage und Ziel der Kooperation

Das System der Schule entwickelt sich in eigenem Antrieb und aufgrund innerer bzw. äußerer Neuerungen kontinuierlich weiter. In diesem Zusammenhang gilt es, die Schulen untereinander stärker zu vernetzen, sodass ein professionelles Lernen im institutionellen Raum forciert werden kann. Die Integrierte Gesamtschule „Willy Brandt“ und die Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ Gemeinschaftsschule Wolmirstedt haben im Allgemeinen zahlreiche konzeptionelle Schnittstellen, welche durch eine verstärkte Zusammenarbeit ausgetauscht werden und vertiefte Ansätze zur weiterführenden Ausgestaltung liefern können. Hierzu zählt vor allem der systemische Umgang mit individueller Lernförderung, um Schülerinnen und Schülern den für sie besten Schulabschluss zu ermöglichen.

Einen besonderen Schwerpunkt spielt in diesem Zusammenhang das Erreichen der Allgemeinen Hochschulreife. Diese ist an der IGS seit Jahrzehnten etabliert, wobei die Gutenbergschule ab dem Schuljahr 2024/25 als Gemeinschaftsschule der Organisationsform 2b, d. h. mit den Schuljahrgängen 5 bis 13 und einer gymnasialen Oberstufe in Kooperation mit einer anderen Schule, aufgestellt sein wird.

Ein weiterer maßgebender Aspekt ist in der pädagogischen Arbeit beider Schulen die Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte. Jene setzen die Schulkonzepte weitblickend um, wobei der kollegiale Austausch zu verschiedenen Themen schulübergreifend unterstützt wird.

### 5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der gegenseitigen Unterzeichnung in Kraft. Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen. Änderungsbedarf hinsichtlich einzelner Vereinbarungen nach Nr. 2 ist dem Kooperationspartner spätestens drei Monate vor Ende des Schuljahres mitzuteilen. Die Vereinbarung ist gültig, bis Veränderungen in Kraft treten.

Magdeburg, 26.06.2023  
Ort, Datum

[Handwritten Signature]  
Schulleiter  
IGS „Willy Brandt“

[Handwritten Signature]  
Schulleiter  
GTS „Johannes Gutenberg“

#### Verteiler:

Schulträger IGS „Willy Brandt“ (Stadt Magdeburg)

Schulträger GTS „Johannes Gutenberg“ (Landkreis Börde)

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

- Die Kooperationsschulen tauschen sind zur pädagogischen Umsetzung der Vorbereitung auf die Anforderungen in der Oberstufe, insbesondere zur Gestaltung der Übergänge vom realschulischen Jahrgang 10 in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, aus.
- In der Abiturprüfung unterstützt die GTS im Bedarfsfall bei der Besetzung von Fachprüfungsausschüssen.

### 3. Verantwortliche für die Kooperation

<u>IGS „Willy Brandt“</u>	<u>GTS „Johannes Gutenberg“</u>
Schulleiter: Eik Ruddat <a href="mailto:eik.ruddat@igswb.de">eik.ruddat@igswb.de</a> 0391/5065711	Schulleiter: Michael Jordan <a href="mailto:jordan@jgschule.de">jordan@jgschule.de</a> 039201/29481
Didaktische Leiterin: Regina Krüger <a href="mailto:regina.krueger@igswb.de">regina.krueger@igswb.de</a> 0391/5065719	Päd. Koordinatorin: Nadiya Mykhaylenko <a href="mailto:mykhaylenko@jgschule.de">mykhaylenko@jgschule.de</a> 039201/29481

### 4. Berichterstattung und Fortschreibung

Nach Ablauf eines Schuljahres berichten sich die Verantwortlichen für die Kooperation über ihre Zusammenarbeit und deren Ergebnisse. Es erfolgt eine Fortschreibung der Maßnahmenplanung und ggf. eine Fortschreibung der Kooperationsvereinbarung.

### 5. Gültigkeit

Die Kooperationsvereinbarung tritt am Tag der gegenseitigen Unterzeichnung in Kraft. Änderungen können nur im Einvernehmen der Kooperationspartner erfolgen. Änderungsbedarf hinsichtlich einzelner Vereinbarungen nach Nr. 2 ist dem Kooperationspartner spätestens drei Monate vor Ende des Schuljahres mitzuteilen. Die Vereinbarung ist gültig, bis Veränderungen in Kraft treten.

Magdeburg, 26.06.2023  
Ort, Datum

[Handwritten Signature]  
Schulleiter  
IGS „Willy Brandt“

[Handwritten Signature]  
Schulleiter  
GTS „Johannes Gutenberg“

#### Verteiler:

Schulträger IGS „Willy Brandt“ (Stadt Magdeburg)

Schulträger GTS „Johannes Gutenberg“ (Landkreis Börde)

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

AnlagenI. Gemeinsamer Maßnahmenplan (Muster)

Was?	Warum?	Wer?	Wann?	Rückmeldung

II. Schulprogrammatische Begründung zur Wahl der IGS als Partner  
 (Jordan an LK Börde im März 2021)

„Jene Gesamtschule gewährt im Rahmen ihrer grundlegenden Ausrichtung zwei Bildungswege hin zum Abitur, von denen einer nach der Einrichtung von sog. IGS-Klassen im Jahrgang 9/10 eine sich anschließende Einführungsphase in Klassenstufe 11 bietet, die schließlich und adäquat zum Modell der Gemeinschaftsschule unserer Organisationsform nach 13 Schuljahren zum Abitur führt. In dieser speziellen Einführungsphase im Sinne eines G9-Modells werden Lernende mit dem erweiterten Realschulabschluss, der an Sekundar-, Gesamt- oder Gemeinschaftsschulen erreicht wurde, auf besondere Art und Weise gefördert und auf die sich anschließende Qualifikationsphase vorbereitet. Dieses Modell wird ebenso an der Gutenbergschule in Form von schulinternen Curricula verschiedener Kompetenzbereiche in den Fächern realisiert und entspricht damit vollumfänglich den heterogenen Lernausgangslagen der Schülerinnen und Schüler. Jene lernen mit einem höheren Maß an Zeit und länger gemeinsam, um bei ihrer individuellen Entwicklung zielgerichtet begleitet zu werden. Außerdem befördert die konzeptionelle Ausrichtung einer Integrierten Gesamtschule bzgl. der Fachleistungsdifferenzierung diesen Prozess weiterhin. Die IGS „Willy Brandt“ setzt dabei Modelle wie eine „Lernzeit plus“ oder den Projektunterricht um, was dem schulischen Konzept der Ganztagschule „Johannes Gutenberg“ wiederum nahekommt. Dies setzt sich im Leitbild der Schule unter dem Aspekt „Fördern statt Auslesen“ mit den Grundkompetenzen der Team-, Kommunikations- und Problemlösefähigkeit fort. Hierbei kommt es vor allem darauf an, jenen pädagogischen Elementen einen echten und realisierbaren Rahmen zu geben, der unterrichtlich wie außerunterrichtlich einer kontinuierlichen Anwendung und Evaluation unterzogen wird. Für eine Kooperationsfähigkeit in der Sekundarstufe II spricht außerdem die an beiden Schulen bestehende Zusammenarbeit mit der Universität Magdeburg, die über reine Informationsveranstaltungen hinausgeht und damit wiederum eine Passung unter dem Dach der Praxisorientierung eröffnet. Ein weiterer wichtiger Fakt ist zudem das Angebot des Faches Technik sowie die Übereinstimmung vom Sprachenangebot im Bereich des Russisch- oder Französischunterrichts; dort würde sogar ein Kurs für Neulemer eingerichtet.“

## Vertrag zur Schulentwicklungsplanung im allgemein bildenden Bereich

Zwischen dem                    **Magistrat der Landeshauptstadt Magdeburg,**  
vertreten durch den        **Oberbürgermeister, Herrn Lutz Trümper,**

und dem                        **Landkreis Ohrekreis**  
                                      **Gerikestraße 104**  
                                      **39340 Haldensleben,**  
vertreten durch den        **Landrat, Herrn Thomas Webel,**

wird Folgendes vereinbart:

### § 1 Vertragsinhalt

Die Aufnahme der auswärtigen SchülerInnen erfolgt nur unter der Voraussetzung freier Kapazität an der jeweiligen Schule.

1. Grundschulen, Sekundarschulen und Gymnasien
  - 1.1. SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sekundarschule „Hans Schellheimer“, das Werner-von Siemens-Gymnasium, die integrierten Gesamtschulen, das Abendgymnasium und das Kolleg besuchen.
  - 1.2. SchülerInnen, die in der Siedlung Magdeburg-Schiffshebewerk wohnen, können die Grundschule „Adolph Diesterweg“ und die Sekundarschule „Gottfried Wilhelm Leibniz“ in Wolmirstedt besuchen.
2. Sonderschulen  
SchülerInnen des Landkreises Ohrekreis können die Sprachheilschule „Anne Frank“ und die Sonderschule für Körperbehinderte besuchen.

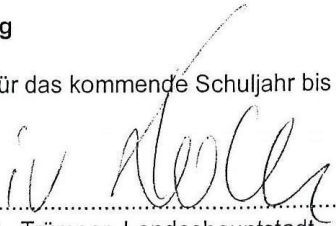
### § 2 Vertragsbeginn und -dauer

Der Vertrag tritt am 1. August 2003 in Kraft und endet am 31. Juli 2004. Er gilt weiter, wenn keine Kündigung erfolgt. Frühere Verträge zwischen den beiden Schulträgern treten zum gleichen Zeitpunkt außer Kraft.


### § 3 Kündigung

Der Vertrag kann unter Einhaltung der Schriftform für das kommende Schuljahr bis zum 1. Januar des Kalenderjahres gekündigt werden.

Magdeburg, den 27.12.2002  
.....  
Ort, Datum

  
.....  
L. Trümper, Landeshauptstadt

HDL, d. 05.12.2002  
.....  
Ort, Datum

  
.....  
T. Webel, Landkreis Ohrekreis

# Landeshauptstadt Magdeburg Die Oberbürgermeisterin



02/A40

!

Landeshauptstadt Magdeburg • 39090 Magdeburg

Landkreis Börde

Landrat

Herr Martin Stichnoth

Bornsche Straße 2

39340 Haldensleben

1) 02 2.K. 07/25  
2) A40 z.L.V.

Datum und Zeichen  
Ihres Schreibens(Bitte bei Antwort angeben)  
Unser Zeichen  
IV/40

Datum

13. DEZ. 2024

## Kündigung des Vertrags zur Schulentwicklungsplanung im allgemeinbildenden Bereich vom 27.12.2002

Sehr geehrter Herr Landrat, *Herr Stichnoth,*

hiermit kündige ich den zwischen dem Landkreis Ohrekreis (Rechtsnachfolger Landkreis Börde) und der Landeshauptstadt Magdeburg am 27.12.2002 geschlossenen Vertrag zur Schulentwicklungsplanung im allgemeinbildenden Bereich gemäß der Regelung in § 3 des Vertrags zum kommenden Schuljahr 2025/2026.

Ein entscheidender Anlass für diese Kündigung ist die Tatsache, dass der Landkreis Börde die Zahlung eines kostendeckenden Gastschulbeitrages für die Beschulung von Schülerinnen und Schülern an der Förderschule „Anne Frank“ ablehnt. Darüber hinaus befindet sich die Landeshauptstadt Magdeburg aufgrund des Haushaltsdefizits und der aktuell haushaltswirtschaftlichen Sperre in einer finanziell angespannten Lage. Vor diesem Hintergrund ist die Fortführung des Vertrages im Sinne der Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit nicht mehr gerechtfertigt. Angesichts der vom Land geplanten Abschaffung der Gastschulbeitragsverordnung sowie des Mangels an Schulplätzen im Bereich der Förderschulen ist eine nicht kostendeckende Beschulung nicht länger tragbar.

Ich bitte um Bestätigung des Eingangs dieses Schreibens sowie der Kündigung.

! Bock

Mit freundlichen Grüßen

→ Weiterbesprechung an Schulen in MD möglich?

Borris

Telefon (0391) 5 40 - 0  
Telefax (0391) 5 40 21 11

Schülerzahlentwicklung der öffentlichen **Gemeinschaftsschulen** im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

8. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl 2022	SEPL-VO	IST										Plan										Aufn.-kap./Kap.-grenze	Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO
				Mittelfristige SEPL										Langfristprognose													
				21/22	22/23		23/24		24/25		25/26		26/27		27/28		28/29		29/30		30/31		31/32				
SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL						
Barleben		Neu	30/40	40	39	47	54	53	56	62	52	58	59	57	12 Klassen		bestandsfähig										
		aufgenommene Schüler Kl. 5		12	12	12	13	15	17	16	17	18	18														
		GSZ	180/240	251	268	272	289	313	317	354	359	371	378	380													
		Neu	30/40	52	45	53	32	48	59	49	49	38	42	51	16 Klassen	Erweiterung SEB denkbar; Aktuell Klärung mit BördeBus	dringender Handlungsbedarf	bestandsfähig									
aufgenommene Schüler Kl. 5		14	14	15	13	14	13	12	13	12	13	12															
		GSZ	180/240	342	344	335	287	277	280	280	287	265	282	281													
		Neu	30/40	40	28	33	43	44	40	36	47	35	34	34	13 Klassen	Bestätigung LSchA am 30.05. u. 03.07.2023 - Herabsetzung der Mindestschulgröße ab SJ 2023/24	dringender Handlungsbedarf	bestandsfähig									
aufgenommene Schüler Kl. 5		12	12	12	12	12	12	12	12	12	12	13															
		GSZ	180/240	241	230	217	218	249	256	265	282	283	272	259													
		Neu	30/40	74	66	77	62	66	64	59	66	55	50	55	20 Klassen		bestandsfähig										
aufgenommene Schüler Kl. 5		17	18	18	17	16	16	14	12	12	11																
		GSZ	180/240	413	421	437	428	390	360	324	319	283	270	255													
		Neu	30/40	42	31	29	37	33	46	37	52	39	34	34	17 Klassen	ggf. Anzeigen AnFKIBildg zum SJ 2025/26 und SJ 2029/30 - 2031/32	dringender Handlungsbedarf	bestandsfähig									
aufgenommene Schüler Kl. 5		13	13	13	13	13	13	12	11	14	14	13															
		GSZ	180/240	279	267	256	247	252	264	245	269	286	289	287													
		Neu	30/40	56	58	61	70	57	53	48	65	46	61	55	15 Klassen	Raumbedarf --> Übergang an GYM OC oder Anpassung SEB	bestandsfähig										
aufgenommene Schüler Kl. 5		17	17	17	17	16	15	17	14	15	14																
		GSZ	180/240	324	346	377	401	375	373	355	356	330	361	321													
		Neu	30/40	40	48	31	45	62	54	52	69	46	56	52	14 Klassen	Raumbedarf --> Übergang an GYM OC oder Anpassung SEB	bestandsfähig										
aufgenommene Schüler Kl. 5		12	11	12	12	14	14	15	16	16	15																
		GSZ	180/240	225	240	232	255	275	300	311	336	349	359	347													

Schülerzahlentwicklung der öffentlichen **Gemeinschaftsschulen** im Landkreis Börde

Berechnungsgrundlagen

8. RBP I Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl SEPL-VO 2022	21/22		IST								Plan								Aufn.-kap./ Kap.-grenze	Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029		
			SZ	KL	Mittelfristige SEPL								Langfristprognose									Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO
					22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32										
Wanzleben	Grundzentrum, neu aufgenommen	30/40	50	75	71	63	73	69	86	73	81	68	62	21 Klassen	Raumbedarf ab SJ 2029/30 --> Anpassung SWB	bestandsfähig								
	Teil-fkt. Mittelzentrum	GSZ 180/240	413	444	18	20	19	21	20	21	21	21	22				21							
"G. W. Leibniz" Wolmirstedt	Grundzentrum, neu aufgenommen	30/40	33	50	21	45	50	50	46	49	42	47	46	Kap.-grenze von 336 SuS zzgl. PL-SuS (12 Kl.+4 PL-Kl.)	PL zweizügig ab SJ 2028/29 geplant	bestandsfähig								
	Teil-fkt. Mittelzentrum	GSZ 180/240	272	298	15	14	14	15	17	17	15	16	17				17							
"J. Gutenberg" Wolmirstedt	Grundzentrum, neu aufgenommen	30/40	56	56	56	47	56	56	56	52	41	44	44	Kap.-grenze von 336 SuS (12 Kl.)		bestandsfähig								
	Teil-fkt. Mittelzentrum	GSZ 180/240	314	326	12	12	12	12	13	12	12	12	12				12							

# Kapitel 5 – öffentliche Gymnasien

## Schülerzahlentwicklung der öffentlichen Gymnasien im Landkreis Börde

### Berechnungsgrundlagen

8. RBP I Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl SEPL-VO 2022	21/22	IST								Plan										Aufn.-kap./Kap.-grenze	Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029		
				Mittelfristige SEPL								Langfristprognose											Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO	
				22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32												
"Professor Friedrich Förster" Haldensleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	100	SZ	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	29 Klassen (19 AUR + 10 FmM)	dringender Handlungsbedarf		
		50/75	80	71	100	94	76	56	114	103	73	86	83												
		50/75	94	67	57	89	84	64	44	102	92	61	75												
		300/450	591	608	25	651	27	621	24	613	25	620	26	643	27	618	24	579	24	570	24			554	22
		566	749	31	766	34	765	30	776	31	758	32	741	31	754	30	763	32	713	30	680			27	
Oschersleben	Mittelzentrum	AnfKl 5	50/75	75	80	64	80	97	113	104	131	101	114	102	33 Klassen LG 1: 8 Kassen (6 AUR + 2 FmM)	dringender Handlungsbedarf; langfristig bestandsfähig									
		50/75	66	94	72	68	53	72	83	88	104	115	136												
		50/75	102	68	82	64	65	53	72	82	87	104	115												
		300/450	474	470	20	429	17	406	17	442	18	528	21	583	23		650	26	687	26	718	29	726	29	
		613	624	27	569	24	536	23	568	24	639	26	702	28	801		32	850	33	903	36	939	38		
Börde-Gymnasium Wanzleben	Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums	AnfKl 5	50/75	100	86	134	117	81	88	88	93	83	74	76	32 Klassen (29 AUR + 3 FmM)	dringender Handlungsbedarf									
		50/75	76	80	85	97	73	85	59	98	93	50	56												
		50/75	79	64	67	80	75	60	72	44	84	79	36												
		300/450	474	470	23	429	25	627	26	551	23	539	22	512			22	514	22	469	19	419	17	414	17
		711	702	29	716	30	767	32	685	32	663	28	634	27			620	27	587	25	573	23	519	22	
"Freiherr vom Stein" Weferlingen	Grundzentrum	AnfKl 5	50/75	113	92	90	117	103	122	108	81	82	85	79	27 Klassen (24 AUR + 3 FmM)	dringender Handlungsbedarf									
		50/75	53	60	61	79	66	78	78	70	86	81	93												
		50/75	71	49	47	65	56	54	66	65	58	72	67												
		300/450	474	470	20	429	21	554	23	539	23	573	23	578			23	557	23	542	22	517	21	493	21
		581	590	24	590	25	666	28	644	27	676	27	692	28			678	29	657	28	640	26	623	27	
"Kurfürst Joachim Friedrich" Wolmirstedt	Grundzentrum mit Teilfunktion eines Mittelzentrums	AnfKl 5	50/75	140	163	192	159	150	164	168	155	144	135	143	40 Klassen (35 AUR + 5 FmM)	bestandsfähig									
		50/75	100	132	103	107	121	122	135	152	124	116	128												
		50/75	112	89	125	96	97	89	97	113	126	100	92												
		300/450	474	470	31	429	35	873	33	869	35	885	34	895			35	878	34	836	33	811	33	802	31
		944	1004	39	1047	44	1086	42	1052	43	1055	41	1060	42			1072	42	1057	42	1018	41	977	38	

Gymnasien in freier Trägerschaft																								
Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Regelschülerzahl SEPL-VO 2022	21/22	22/23	23/24	24/25	25/26	26/27	27/28	28/29	29/30	30/31	31/32	Ableitung	Ableitung									
			SZ	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL			
Ecole Barleben		Kl. 5	78	75		79		76		75		76		76		76		76		76				
		Kl. 10	85	74		86		69		61		69		64		69		65		66				
		Kl. 11	60	84		69		87		71		62		70		65		70		62				
		Sek I	482	456	19	453	19	433	18	436	18	441	18	439	18	441	18	437	18	443	18	444	18	3-zügig
		Sek I+ Sek II	622	596	24	602	25	588	25	579	24	573	24	570	24	575	24	571	24	574	24	571	24	
educado Campus Gröningen	Grundzentrum	Kl. 5	25	25		24		26		25		25		25		25		25		25				
		Kl. 10	24	23		26		45		28		29		30		29		28		28				
		Kl. 11	0	22		18		25		37		25		26		27		26		25				
		Sek I	148	153	6	157	6	177	7	161	6	161	7	160	7	158	7	158	6	158	6	158	6	1-zügig
		Sek I+ Sek II	296	175	7	197	8	219	9	221	9	220	10	208	9	208	9	208	8	206	8	205	8	
Hadmersleben		Kl. 5	30	32		31		31		32		31		31		31		31		31				
		Kl. 10	28	29		34		20		31		34		35		39		41		36		35		
		Kl. 11	30	26		28		28		22		25		28		29		33		35		30		
		Sek I	163	165	9	178	11	179	10	183	12	187	11	189	10	189	10	185	10	180	10	179	10	1-zügig
		Sek I+ Sek II	211	207	11	228	13	232	12	234	15	231	13	239	12	243	13	244	13	245	14	241	14	

## **Kapitel 6 – öffentliche Förderschulen und Förderzentren**

### **6.3 Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ in Hamersleben**

Der Landkreis Börde als Träger der FöS „Am Mühlenberg“ in Hamersleben hat mit Schreiben vom 07.01.2026 gegenüber dem Landesschulamt die Einrichtung einer Trainingswohnung als Fachunterrichtsraum angezeigt.

Ziel der Einrichtung des schulischen Lernortes es ist, die curricularen Vorgaben für den Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ im Lern und Lebensbereich „Wohnen“ intensiviert umzusetzen. Eine wesentliche Vorgabe der Berufsschulstufe ist es, als Bindeglied zwischen Schule und Erwachsenenleben zu fungieren und die Schülerinnen und Schüler auf eine größtmögliche Selbstständigkeit und Teilhabe am gesellschaftlichen Leben vorzubereiten.

Um diese Kompetenzen - wie Haushaltsführung, Selbstversorgung und das Einhalten sozialer Regeln - effektiv und praxisnah zu vermitteln, bedarf es eines authentischen Lernorts. Solche lebenspraktischen Fähigkeiten lassen sich in herkömmlichen Klassenräumen nur bedingt simulieren. Vor diesem Hintergrund hat die Schulleitung, Frau Müller, ein pädagogisches Konzept für die Nutzung einer externen Trainingswohnung erarbeitet.

Zur Umsetzung dieses pädagogischen Konzepts mietet der Landkreis als Schulträger ein geeignetes Objekt am Standort Hamersleben, Angerweg 1, an. Der Mietbeginn ist für den 15.01.2026 vorgesehen, die Mietdauer ist zunächst auf 4 Jahre. Das Haus befindet sich in unmittelbarer Nähe zur Schule und ist für die Schülergruppen fußläufig erreichbar.

Mit Schreiben vom 08.01.2026 hat das Landesschulamt die Einrichtung dieser Trainingswohnung zur Kenntnis genommen.



SACHSEN-ANHALT

LANDESSCHULAMT

Landesschulamt • Postfach 1952 • 38009 Magdeburg

Landkreis Börde  
 Amt für Bildung  
 Herr Günther  
 Bornsche Straße 2  
 39340 Haldensleben



Referat 31 Unterrichtsversorgung,  
 Datenerhebung, Schulentwicklungsplanung

*F. Dörny der Möler*

Magdeburg, 08. Januar 2026

### Einrichtung einer Trainingswohnung für die Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Hamersleben

Ihr Zeichen:  
 Mein Zeichen:

Bearbeitet von:  
 Melissa Langer

melissa.langer@  
 sachsen-anhalt.de

Tel.: +49 391 567 5777

Sehr geehrter Herr Günther,

mit Schreiben vom 07.01.2026 übersenden Sie mir die Anzeige zur Einrichtung einer Trainingswohnung für die Förderschule mit dem Schwerpunkt geistige Entwicklung Hamersleben am Standort Angerweg 1 in 39393 Hamersleben.

Vielen Dank für die diesbzgl. Information. Diese nehme ich hiermit zur Kenntnis.

#### Nebenstelle Magdeburg

Dienstgebäude:  
 Turmschanzenstraße 32  
 39114 Magdeburg

Tel.: +49 (391) 567-02  
 Fax: +49 (391) 567-3782  
 LSCHA-Poststelle.md@  
 sachsen-anhalt.de

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag

*Walbrach*  
 Walbrach

#### Hauptsitz

Ernst-Kamieth-Straße 2  
 06112 Halle (Saale)

Tel.: +49 (345) 514-0  
 Fax: +49 (345) 514-1941  
 LSCHA-Poststelle@  
 sachsen-anhalt.de

**Sachsen-Anhalt**  
**#moderndenken**

Ausführliche Informationen zum Datenschutz im Landesschulamt finden Sie hier:  
[https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung\\_und\\_Wissenschaft/ds-lscha.pdf](https://sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Landesjournal/Bildung_und_Wissenschaft/ds-lscha.pdf)

LHK Sachsen-Anhalt  
 Deutsche Bundesbank  
 IBAN:  
 DE 2181000000081001500  
 BIC: MARKDEF 1810

6.3 Förderschule für Geistigbehinderte „Schule am Mühlenberg“ in Hamersleben und

6.4 Förderschule für Geistigbehinderte „Miteinander“ in Wefensleben

## - Information KT

### Kreistagsbeschluss Nr. 0316/40/2021 vom 01.12.2021:

Der Kreistag beauftragte die Verwaltung:

1. Das Verfahren zur Fusion der Förderschule für Geistigbehinderte in Wefensleben und Hamersleben mit Wirkung ab dem Zeitpunkt des Ersatzneubaus im Rahmen SEPL 2022ff. durchzuführen.
2. Mit der Planung und Umsetzung des Ersatzneubaus der fusionierten FöS für Geistigbehinderte, einschl. Erwerb des Grundstücks am Standort Oschersleben, entsprechend der vorliegenden Kostenschätzung in Abhängigkeit von der Akquise von Fördermitteln bzw. der Bereitstellung der Haushaltsmittel im Haushaltsplan des Landkreises Börde.
3. Der von der Verwaltung vorgeschlagene Standort wird nur dann erworben, wenn die baurechtliche Prüfung in allen Belangen abgeschlossen ist (positive Bauvoranfrage, rechtliche Würdigung in der Archäologie).
4. Sämtliche Altliegenschaften werden im Nachgang an den freien Markt veräußert. Die Erlöse der Altobjekte sollen in die Reinvestition fließen.
5. Die Verwaltung soll für das Projekt mindestens in der Leistungsphase 2, maximal in der Leistungsphase 3, die architektonische/ ingenieurtechnische Planung beauftragen.

### Sachstand 30.09.2023:

Stellungnahme Amt für Gebäudemanagement, Herr Kambach am 06.11.2023

Aus dem Förderschulkonzept, mit welchem sich der Kreistag mehrfach in den vergangenen Jahren befasst hat, resultiert die Entscheidung, am Standort Oschersleben eine neue Förderschule für GB zu errichten. Mit Kreistagsbeschluss 0316/40/2021 vom 01.12.2021 beauftragte der Kreistag unter Ziff. 2 „die Verwaltung mit der Planung und Umsetzung des Ersatzneubaus der fusionierten Förderschulen für GB, der eine barrierefreie und qualitativ hochwertige Unterrichts- und Therapiearbeit mit dem Förderschwerpunkt „Geistige Entwicklung“ ermöglichen soll. Diese zentrale Schule am Standort Oschersleben soll die beiden derzeitigen Förderschulen in Hamersleben und Wefensleben ersetzen. Zur Realisierung des Vorhabens ist die Schaffung von Baurecht zwingend erforderlich. Da die Planungshoheit bei der Stadt Oschersleben liegt, wurde ein Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 3/2022 „Alter Friedhof – Neubau Förderschule“ in Oschersleben (Bode) zwischen dem Landkreis Börde und der Stadt Oschersleben geschlossen. Dieser regelt die jeweiligen Pflichten in der Bauleitplanung sowie die Übernahme der Planungs- und Erschließungskosten durch den Landkreis Börde. Nach Vorliegen des Baurechts erfolgt der Grundstückserwerb. Im Rahmen des städtebaulichen Vertrages wird derzeit noch eine Artengutachten erstellt. Mit den abschließenden Ergebnissen ist bis Ende 2023 zu rechnen. Des Weiteren befindet sich die Vergabe der Architekturleistungen in Vorbereitung. Unter Berücksichtigung des derzeitigen Rahmenterminplanes ist der bauliche Abschluss für Ende 2026 bzw. Mitte 2027 geplant.

### Sachstand 30.09.2024:

Stellungnahme Amt für Gebäudemanagement, Herr Kambach vom 05.11.2024

Die Verwaltung hält weiterhin an einem Neubau einer Förderschule am Standort Oschersleben, Kleine Anderslebener Straße fest. Nachfolgend die Stellungnahme zu den Punkten des Kreistagsbeschlusses Nr. 0316/40/2021 vom 01.12.2021:

Zu Pkt. 2:

Derzeitig ist kein Fördermittelprogramm bekannt, welches das Gesamtvorhaben mit mehr als 50 % der Gesamtkosten von 23 Mio. € bzw. mit mindestens 5 Mio. € Zuwendung unterstützt.

Im Nachtragshaushalt 2025 sind Änderungen der Planansätze vorgesehen (Kostensteigerung von 6 Mio €). Es wird von einer Bauzeit bis mindestens 2029 ausgegangen. Im Vorbericht des Haushaltsplanes 2024/2025 wird dieses Vorhaben als wesentliche Maßnahme für 2025 aufgeführt.

Zu Pkt. 3:

Aktuell hat hierzu der Bau-, Wirtschafts- und Umweltausschuss der Stadt Oschersleben (Bode) am 30.08.2022 die Aufstellung des Bebauungsplanes beschlossen und auf seiner Sitzung am 27.08.2024 dem Entwurfs- und Billigungsbeschluss des Bebauungsplanes 03/2022 zugestimmt. Bis zum 08.11.2024 erfolgt derzeit noch die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und Behörden sowie die Beteiligung der Öffentlichkeit. Es wird davon ausgegangen, dass die nächste Vorlage zur Aufstellung des Bebauungsplanes in der Sitzung des v. g. Ausschusses voraussichtlich im Mai 2025 behandelt wird.

Zu Pkt. 5:

Im Rahmen der Erstellung des Baum- und Artenschutzgutachtens im Rahmen der B-Planerstellung musste der geplante Grundstückszuschnitt nochmal geändert werden. Die Grundstücksgröße bleibt dabei annähernd unverändert. Aus vorstehendem Grund wurde das VOF-Verfahren erstmal zurückgestellt. Ein Vergabeverfahren ist nunmehr für das I. Quartal 2025 vorgesehen.

#### Sachstand 05.11.2025:

Mit dem Antrag der Fraktion CDU vom 11.07.2025 (Vorlagen-Nr. 0172/CDU/2025) beantragt diese die Einrichtung eines gemeinsamen Schulstandortes aus den Förderschulen für die Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung im Südkreis. Damit ist die Verwaltung beauftragt worden, zu prüfen, ob anstelle von zwei Schulgebäuden an unterschiedlichen Standorten, eine gemeinsame Förderschule für die Förderschwerpunkte Lernen und geistige Entwicklung an einem Standort errichtet werden kann.

Die Beantwortung erfolgt durch das Amt für Gebäudemanagement mit dem Ergebnis, dass die Verwaltung an den bisherigen Planungen festhält.

Schülerzahlentwicklung der öffentlichen **Förderschulen** im Landkreis Börde

**Berechnungsgrundlagen**

8. RBP | Geburten, Stichtag: 30.06.2025 | Schuljahresanfangsstatistik 2025/26, Stichtag: 22.08.2025

Name / Ort der Schule	Zentralörtliche Gliederung	Mindest-/Regel-schülerzahl SEPL-VO 2022	IST										Plan										Rd-Schr. Nr. 597/2025 des LKT LSA vom 13.10.2025 - Verlängerung SEPL-VO 2022 bis 31.07.2029	Bemerkungen	Ableitung gem. SchulG LSA	Ableitung gem. SEPL-VO 2022					
			21/22		Mittelfristige SEPL					Langfristprognose					27/28		28/29		29/30		30/31						31/32				
			SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL	SZ	KL					SZ	KL			
<b>Förderschulen mit sonderpädagogischem FöSP "Emotionale und soziale Entwicklung"</b>																															
"Ohre-Schule" Uthmöden		keine Vorgabe	61	7	62	7	55	6	61	7	59	8	61	9	62	7	62	7	63	7	64	7	65	8					<b>bestandsfähig</b>		
<b>Förderschulen mit sonderpädagogischem FöSP "Geistige Entwicklung"</b>																															
"Johanne Nathusius" Haldensleben	Mittelzentrum	GSZ	28	70	73	70	85	80	77	74	70	66	64	61	Genehmigung Außenstelle bis 31.07.2027 (Schreiben LSchA vom 25.10.2024)																
		USt (1-4)	3	2	2	4	27	24	21	19	17	17	16																		
		MSt (5-9)	je 1 Kl./ LG	6	12	5	9	6	10	5	11	33	12	33																12	32
		BSt (10-12)	3	2	2	2	20	20	20	19	19	19	18																		
"Schule am Mühlenberg" Hamersleben	Mittelzentrum	GSZ	28	70	73	72	71	75	73	70	67	63	60	58	ggf. Raumbedarf																
		USt (1-4)	3	2	3	3	20	19	18	16	15	15	15																		
		MSt (5-9)	je 1 Kl./ LG	5	10	4	9	5	11	6	11	38	12	35																	12
		BSt (10-12)	2	3	3	2	17	19	20	19	19	18	17																		
"Miteinander" Wefensleben	Mittelzentrum	GSZ	28	44	53	59	59	56	54	52	49	46	45	43																	
		USt (1-4)	3	3	2	3	3	15	13	13	12	11	12	12																	
		MSt (5-9)	je 1 Kl./ LG	3	7	3	7	3	7	5	10	28	9	26																	9
		BSt (10-12)	1	2	2	1	2	13	14	15	14	14	14	13																	
"Gerhard Schöne" Wolmirstedt	Grundzentrum, Teil-fkt. Mittelzentrum	GSZ	28	59	62	60	61	64	61	59	58	56	56	57																	
		USt (1-4)	2	2	2	3	3	14	16	17	18	17	19	20																	
		MSt (5-9)	je 1 Kl./ LG	6	9	5	9	4	9	5	10	26	10	24																	11
		BSt (10-12)	1	2	2	2	24	21	19	17	16	15	14																		
"Johann Heinrich Pestalozzi" Haldensleben	Mittelzentrum	90	5 bis 11	138	136	128	152	154	151	154	153	152	153	154	ggf. Raumbedarf bei 11 SuS/Kl. (bei 15 SuS/Kl. = kein Raumbedarf); ab SJ 2025/26 eig. 10. Kl. am Standort der FöS																
				12	15	13	13	15	15	16	15	15	15	15																	16
"Börde-Schule" Klein Oschersleben	Mittelzentrum	90	5 bis 11	169	177	151	146	148	142	140	140	140	143	141	ggf. Raumbedarf bei 11 SuS/Kl. (bei 15 SuS/ Kl. kein Raumbedarf); ab SJ 2025/26 eig. 10. Kl. am Standort der FöS																
				15	21	16	16	15	14	13	15	15	15	15																	